

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Neuer
vhs-Verbund
Südlicher
Landkreis Fürth
Seite 8



Aktuelles aus dem Stadtrat

Extrem ernste Finanzlage der Stadt – Haushaltsentwurf 2025 vorgestellt

Seite 11

Thema des Monats

Vision: Begegnungsort im Herzen der Stadt – Neues Konzept für die Stadtbücherei

Seite 4 & 5

Neues aus Oberasbach

Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ – Machen Sie mit!

Seite 23 & 24

Ausgabe 37

Freitag, 31. Januar 2025

KW 5/2025

www.oberasbach.de

Oberasbach
Verbindet

Editorial



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,

ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr! Für Oberasbach wird 2025 aufgrund der prekären Finanzlage mehr als herausfordernd. Derzeit arbeitet die Verwaltung intensiv daran, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können – ohne schmerzhafte Einschnitte geht das nicht. Mehr dazu lesen Sie im Stadtratsbericht auf Seite 11.

Im Zusammenhang mit unserem Flächennutzungsplan benötigen wir Ihr Feedback zum Thema „Wohnen im Alter“. Einen Fragebogen dazu finden Sie auf den letzten beiden Seiten dieses Heftes, über www.oberasbach.de können Sie auch online teilnehmen. Vielen Dank fürs Mitmachen! Dieser „Infos für alle“ können Sie außerdem wieder einen Programmauszug unserer Volkshochschule entnehmen. Apropos: Unser vhs-Verbund mit Roßtal wird nun um Großhabersdorf erweitert und in vhs Südlicher Landkreis Fürth umbenannt (mehr dazu auf Seite 8). Abschließend appelliere ich an Sie, zur Bundestagswahl am 23. Februar von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen! Wenn irgend möglich, verzichten Sie bitte aufgrund der diesmal knappen Fristen auf die Briefwahl – gehen Sie stattdessen in Ihr Wahllokal! Bei allen Wahlhelferinnen und -helfern bedanke ich mich schon jetzt!

Herzliche Grüße
Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	Seite 2
Thema des Monats	Seite 3
Neues aus Oberasbach	Seite 4
Kultur & Bildung	Seite 8
Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade	Seite 11
Aktuelles aus dem Stadtrat	Seite 11
Jugend und Familie	Seite 14
Amtsblatt	Seite 16
Veranstaltungstipps/Termine	Seite 21

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.

In eigener Sache

Die Mär vom teuren Kreisverkehr

Kürzlich ist die Endabrechnung der Baumaßnahme in der östlichen Jahnstraße erfolgt. Veranschlagt war die Maßnahme mit einem Haushaltsansatz von 1,642 Mio. EUR. Umgesetzt wurde sie nun mit Gesamtkosten von 1,258 Mio. EUR, also 383.500 EUR günstiger als geplant.

Die Baumaßnahme umfasste den kompletten Straßenneubau, Neubau des Geh- und Radweges, Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau, Glasfaserausbau, Verlegung von 20 kV-Leitungen, Straßenbeleuchtung, Errichtung einer Stützmauer und auch des Kreisverkehrs an der Einmündung Schwabacher Straße/Häsigweg.

Mit 35.914,46 EUR verursachte der Kreisverkehr 2,85% der Gesamtbaukosten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch ein normaler Kreuzungsausbau Kosten verursacht hätte und der Kreisverkehr gleich mehrere Funktionen erfüllt.

Er verringert die Geschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs und bietet Fußgängern und Radfahrern eine sichere Querungshilfe (in Verbindung mit dem noch ausstehenden Umbau der Jahnstraße-West). Sowohl das frühere Tempolimit 30 km/h wie auch die Fahrbahnüberhöhungen waren nach der Straßenverkehrsordnung nicht zulässig und deren Rückbau bereits seit Jahren vom Landratsamt und der Polizei angemahnt. Ferner dient der Kreisverkehr in Kombination mit der Fahrradstraße Hauptstraße/Schwabacher Straße dem Ausbau einer sicheren Radverkehrsanbindung des S-Bahnhalts Unterasbach an das Stadtzentrum am Rathaus. Jetzt gilt es an alle Verkehrsteilnehmer zu appellieren, auch die Verkehrsregeln bei der Durchfahrt des Kreisverkehrs zu beachten.



Der Versand der Briefwahlunterlagen kann erst nach Ende der Einspruchsfrist erfolgen, also ab 11. Februar.

Die kürzeren Fristen führen dazu, dass für den Briefwahlprozess weniger als zwei Wochen zur Verfügung stehen.

Die Stadt Oberasbach rät daher davon ab, per Briefwahl zu wählen, und empfiehlt vorrangig die Stimmabgabe an der Urne im Wahllokal.

Aktuell verfügt die Stadt Oberasbach über ausreichend Wahlhelfer.



Jetzt anmelden zur Aktion Saubere Landschaft

Auch 2025 veranstaltet der Landkreis Fürth wieder die „Aktion Saubere Landschaft“. Sie wird am Samstag, 15. März von 9.00 bis 12.00 Uhr stattfinden. Die Stadtverwaltung organisiert und unterstützt die Aktion in Oberasbach.

Die Teilnehmer sammeln leere Verpackungen, Haus- und Sperrmüll an den Straßenrändern und in Wiesen und Wäldern. Wenn Sie an diesem Samstag mitmachen möchten, melden Sie sich bitte **bis spätestens 5. Februar 2024** im Rathaus an. Das Anmeldeformular ist als Download auf www.oberasbach.de verfügbar, bitte senden Sie es ausgefüllt per E-Mail an das Stadtbauamt info-bauamt@oberasbach.de. Bitte geben Sie auch Ihren Bedarf an Warnwesten an, die der Landkreis zur Verfügung stellt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.



Bundestagswahl am 23. Februar

Am 23. Februar findet die Bundestagswahl statt. Im Amtsblatt ab Seite 17 finden Sie die amtliche Wahlbekanntmachung sowie die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage www.oberasbach.de immer die aktuellsten Informationen im Vorfeld der Wahl bis hin zu den Oberasbacher Wahlergebnissen am Wahlabend.

Thema des Monats

Vision: Begegnungsort im Herzen der Stadt

Neues Konzept für die Stadtbücherei

Nach über einem halben Jahr intensiver Arbeit liegt nun das neue Bibliothekskonzept für den Zeitraum 2025 bis 2032 vor. Das umfassende, 74-seitige Strategiepapier von Büchereileiterin Edith Backer mit dem Titel „Lesen und Leben im Herzen der Stadt“ soll ein Leitfaden für die konkrete Arbeit des Büchereiteams für die kommenden Jahre sein.



Damals noch ein Vorzeigeobjekt im Landkreis: Oberasbachs Bücherei kurz nach der Rathaus-Einweihung 1980

Die Stadtbücherei ist seit 55 Jahren eine fest etablierte Einrichtung für alle Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger und als Ort, der Menschen und Medien zusammenbringt, nicht mehr wegzudenken. Ganz zu Beginn befand sie sich in einem Raum der heutigen Pestalozzi-Grundschule, direkt neben dem früheren Sitzungssaal. Im Mai 1980 zogen Stadtverwaltung samt Bücherei in das neue, moderne Rathaus. Von Beginn an waren die Räumlichkeiten für die Bücherei mit 342 Quadratmetern statt der mindestens geforderten 400 für damals 14.000 Einwohner zu knapp bemessen, dennoch galt die Stadtbücherei Oberasbach seinerzeit als Vorzeigeobjekt im Landkreis. Heute ist sie im Vergleich zu den modernen Bibliotheken im Umfeld nicht nur architektonisch ein Schlusslicht. Das letzte Konzept, verfasst vom langjährigen Leiter der Bücherei Reinhold Münch, stammt aus dem Jahr 2006. „Es steckt viel Arbeit und Herzblut in dem zukunftsweisenden neuen Konzept, ich danke dem Büchereiteam herzlich dafür“, kommentiert Erste Bürgermeisterin Birgit Huber.

Büchereien haben neben dem Medienverleih eine Vielzahl von weiteren Aufgaben in der sich rasant wandelnden Gesellschaft übernommen und sind als meistbesuchte Kultur einrichtungen Besuchermagnete oder „Frequenzbringer“ in einer Kommune. So schien es notwendig, für das Konzept einerseits eine detaillierte Bestandsaufnahme der Einrichtung vorzunehmen, Ziele für die Bibliotheksarbeit der Zukunft zu definieren und damit insgesamt den Stellenwert der Bücherei in der Kommune und nach außen hin zu stärken. Obwohl aufgrund der momentanen Haushaltslage ein Neubau nicht möglich ist, lässt das neue Konzept die Standortfrage bewusst offen. Eingeflossen sind in das Strategiepapier, das die Büchereileitung im Rahmen eines

mehr tägigen Workshops der Landesfachstelle Nürnberg für das öffentliche Bibliothekswesen erarbeitet hat, auch die Ergebnisse der 2022 durchgeföhrten Nutzerbefragung und die wesentlichen Punkte des fortgeschriebenen Stadtentwicklungskonzepts ISEK. Ebenso werden die Leitbilder der Stadt Oberasbach berücksichtigt.

Bestandsaufnahme und Vision

Neben einer detaillierten Analyse der Basisdaten der Bücherei – Leser, Medien, Personal, Finanzen, Angebote und Serviceleistungen – wurde das Umfeld, sprich die Besonderheiten der Stadt Oberasbach, in den Blick genommen. Auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen finden Raum im Konzept: So geht es etwa um die zentral wichtigen Themen Sprach- und Lese kompetenz, Digitalisierung, Chancengleichheit oder Ver einsamung und die Herausforderung, die sich daraus für moderne Büchereien als Bildungspartner in einer demokratischen Gesellschaft ergeben. Gemeinsam mit dem Team wurde so die Vision als Kernstück des Konzepts entwickelt: die Idee einer Bücherei als Lese- und Begegnungs ort für alle im Zentrum der Stadt.

Zielgruppen und Handlungsfelder

Derzeit wird die Einführung einer Jahresgebühr für die Büchereinutzung in Höhe von 12,00 Euro pro erwachsenem Mitglied diskutiert. Mit den personellen und finanziellen Ressourcen, die der Stadtbücherei zur Verfügung stehen, ist eine Schwerpunktsetzung der Arbeit notwendig: Weiterführung und Ausbau der Leseförderung steht dabei weit oben auf der Agenda, hier wird speziell die Zielgruppe „Kindergärten und Schulen“ angesprochen. Wussten Sie, dass 40 Prozent der Medieneinheiten im Bestand der Stadtbücherei Oberasbach Kinder- und Jugendbücher sind? Das Handlungsfeld „Kommunikation und Begegnung“ richtet sich daher vor allem an Familien mit Kindern, die heute schon eine wesentliche Zielgruppe bilden, sowie an die Generation 55plus. Schlagworte für die zukünftige Arbeit sind in diesem Bereich eine grundlegende Verbesserung der Aufenthaltsqualität, ein attraktiverer Bestand, eine Verbesserung der Serviceorientierung und eine bessere Sichtbarkeit der Bibliothek, z.B. durch eine Beschilderung im Rathausumfeld.

Im Hinblick auf die Aufenthaltsqualität wäre ein neues Lichtkonzept wünschenswert, optimal wäre die Einrichtung von abgegrenzten Raumzonen für die einzelnen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen. Eine kleine Maßnahme, die hoffentlich bald umgesetzt werden kann, ist ein gemütlicher Lesesessel neben dem neuen Zeitschriftenregal. Viele Einzelmaßnahmen werden im Konzept abschließend



Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, Büchereileiterin Edith Backer, Stellvertretung Cláudia Hendrych und Mitarbeiterin Daniela Roscher mit dem neuen Konzept

gelistet, der jeweilige Zeitraum der Umsetzung sowie die nötigen Voraussetzungen definiert. In regelmäßigen Abständen soll das Konzept evaluiert werden.

„Die Umsetzung dieses Strategiepapiers ist ein fließender Prozess. Die einzelnen Maßnahmen können nur nach und nach realisiert werden. Eine zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit hängt in hohem Maße von der Unterstützung durch die politischen Gremien ab. Dass der Stadt Oberasbach ein ‚Wurf‘ in Richtung moderner Bibliothek als Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger gelingen möge, ist für die Zukunft wünschenswert“, so Edith Backer. Ein Ansichtsexemplar des Konzepts „Lesen und Leben im Herzen der Stadt“ bekommen Sie auf Nachfrage beim Büchereiteam, als PDF-Download finden Sie es auf www.oberasbach.de.



Das Leseförderungsprogramm Glori Globus ist ein besonders erfolgreiches Angebot der Stadtbücherei - dabei lernen die Kinder bei einer „Zugfahrt“ auch das Bücherreich im Rathaus-UG genauer kennen.



Neues aus Oberasbach

Tempo 30 in der Hainbergstraße

Die Stadt Oberasbach hat in der Hainbergstraße zwischen den Einmündungen Langenäckerstraße und Erlanger Straße im Zuge der Verkehrssicherungspflicht bis auf Weiteres eine Beschränkung auf Tempo 30 eingerichtet. Grund dafür sind vorhandene Straßenschäden.

Der zuvor bereits schlechte Zustand der Hainbergstraße hat sich durch die aktuelle Witterung mit Temperaturen um 0°C noch weiter verschlechtert. Durch vorhandene Schlaglöcher gelangt Wasser in den Unterbau, gefriert dort und verursacht weitere Aussackungen. Teilweise sind unterirdische Löcher noch von einer dünnen Asphaltdecke bedeckt und dadurch für die Verkehrsteilnehmer nicht direkt zu erkennen. Es besteht die Gefahr, dass diese unerwartet aufbrechen oder Aufplatzungen verursachen. Wir bitten um vorsichtige und angepasste Fahrweise und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Räum- und Streupflicht im Winter

Die Stadt Oberasbach weist auf die bestehende Räum- und Streupflicht nach der Gemeindeverordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.

Wer ist dazu verpflichtet?

Die Eigentümer von Grundstücken (Vorder- und Hinterlieger), müssen innerhalb geschlossener Ortslage die Gehbahnen der angrenzenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand erhalten.

Was sind Gehbahnen?

Gehbahnen sind

- die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von einem Meter, sofern kein befestigter Gehweg besteht,
- gemeinsame Rad- und Fußwege.

Was ist zu tun?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an allen Tagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. **Die Verwendung von Tausalz und ätzenden Mitteln ist grundsätzlich verboten!**

Das Streuen von Tausalz ist auf Treppen und bei Eisregen als Ausnahme möglich. Vielen Dank für Ihren Beitrag, die Straßen und Gehwege in Oberasbach auch im Winter sicher zu halten.

Ausführliche Informationen dazu auch auf

Allgemeine Öffnungszeiten

Rathaus Oberasbach

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13.00 bis 18.00 Uhr

Stadtbücherei Oberasbach

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

232 Wünsche erfüllt

Ein großes Dankeschön an alle „Weihnachtswichtel“, die auch 2024 die Aktion Oberasbacher Weihnachtswunschbaum unterstützt haben! Es wurden insgesamt 232 Wünsche erfüllt und zauberhaft verpackt.

Quartiersmanagerin Renate Schwarz und das Oberasbacher Christkind haben am 18. Dezember die Geschenke in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen in Oberasbach überreicht. Auch Kunden der örtlichen Tafel sowie Familien und Senioren aus Oberasbach freuten sich über die schönen Geschenke.



Ehrenamt in Oberasbach: „Film, Musik & mehr“ in St. Markus

Liebesbriefe aus der neuen Zeit

Eine musikalische Lesung

Evelyne Schertlin (text)
Alexa Härtlein (Vocals)
Ina Rösner (Vocals)
Christine Schäffer (Vocals)
Kristina Glücker (Handpiano)
Christoph Kuntz (Piano)



Das Special zum Valentinstagswochenende

15.02.25 19:30 Uhr

Einlass ab 19:00 Uhr

St. Markus Kirche Markusweg 2, 90522 Oberasbach

Platzreservierung (solange Plätze frei sind) empfohlen unter: konzerte-in-markus@franken-online.de

Arthouse-Kino mit Rahmenprogramm, ungewöhnliche Konzerte, dazu Lesungen und Ausstellungen in St. Markus: Im November feierte das „Kultur unterm Kirchendach“-Team um Roland Geßl und seine Frau Ruth Jeskulke-Geßl 15-jähriges Jubiläum. Für 2025

stehen schon etliche Termine fest, wie etwa ein Valentinstagsspecial am 15. Februar.



Ein Teil des Kulturteams von St. Markus um Roland Geßl (vorne, 2.v.l.) und Ruth Jeskulke-Geßl (vorne rechts)

Foto: (c) Jochen Leßnau

Das vielfältige Kulturprogramm wird von bis zu 16 Ehrenamtlichen organisiert. „Alles Menschen, die sich gerne für andere engagieren“, so Roland Geßl. Einmal im Monat trifft sich das Kulturteam. Das ganze Jahr sind die Mitglieder beschäftigt, denn für die Veranstaltungsorganisation ist oft ein langer Vorlauf nötig. Bei der Auswahl der Filme gibt es jeweils ein Jahresmotto, dieses Jahr lautet es „Unerwartet“. Neben emotional bewegenden Streifen sind auch Filme mit sozial- und umweltpolitisch relevanten Themen zu sehen, als Verleiher fungiert die evangelische Medienzentrale. „Unsere Abende leben vom Besonderen und oft auch einer liebevollen, zum Film passenden Dekoration. So präsentieren wir im Vorfeld Gegenstände oder Charaktere der Geschichte – das kann auch mal ein Leichenwagen aus den Sechzigern sein, der vor unserem Gemeindehaus an der Kurt-Schuhmacher-Straße parkt. Wir nehmen für unsere Veranstaltungen keinen Eintritt, stellen aber eine Spendenbox auf – mit den Überschüssen daraus unterstützen wir z.B. die Bahnhofsmission Fürth, die Flüchtlingshilfe Zirndorf, Aktionen wie den Oberasbacher Weihnachtswunschbaum oder auch den Kindergarten von St. Markus,“ erläutert Roland Geßl. Die Filme werden im Gemeindehaus vorgeführt, die Konzerte finden in der Kirche St. Markus statt – ein bis zwei Veranstaltungen pro Monat stemmt das Team des Kulturprojekts, das mittlerweile über reichlich Expertise im Bereich Eventtechnik und -management verfügt. Im Sommer gibt es auch stimmungsvoll illuminierte Freiluftevents im Kirchhof. Auf über 200 Veranstaltungen können die Ehrenamtlichen schon zurückblicken – das Programm ist so attraktiv, dass auch Gäste z.B. aus Fürth und Nürnberg kommen. „Die besondere Atmosphäre, die allen immer wieder tolle Begegnungen ermöglicht, sorgt dafür, dass auch die Künstlerinnen und Künstler gerne mehrmals bei uns auftreten und sich sogar von sich aus melden. Ohne unsere beiden Dauersponsoren – ein Bio-Bauernhof und eine Apotheke in Oberasbach – ginge es aber nicht. Wir sind für Zuwendungen aus der Wirtschaft und die Spenden unserer Zuschauer sehr dankbar. Und dafür, dass das Pfarrer-Ehepaar Berthold Kreile und Martina Hessenauer immer sehr offen für unsere Ideen abseits der gewohnten Kirchenkultur ist“, erzählt Ruth Jeskulke-Geßl. „Als nächstes freuen wir uns zum Valentinstag auf eine

Hommage an den Abschied, das Loslassen und die Liebe, die nie vergeht mit Evelyne Schertlin (Texte), Ina Rösner, Christine Schaller, Alexa Härtlein (Vocals), Christoph Kuntz (Piano), Kristina Glücker (Handpan)."

Weitere Infos auf www.st-markus-oberasbach.de.

Termin: *Musikalische Lesung „Liebesbriefe aus der neuen Zeit“ Sa, 15.02.2025, 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), St. Markus-Kirche, Markusweg 2, Eintritt frei, Spenden erbeten; Platzanfrage an konzerte-in-markus@franken-online.de*

Ein Segen für das Rathaus



Zweiter Bürgermeister Norbert Schikora freute sich über den Besuch der Sternsinger und überreichte im Namen der Stadt Oberasbach auch einen Beitrag zur Aktion.

Am 2. Januar konnte der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora drei Sternsingergruppen von St. Johannes im Rathaus begrüßen. Sie brachten Gottes Segen und schrieben die Segensformel 20*C+M+B*25 über die Eingangstüren im Rathaus. Norbert Schikora dankte den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement. Insbesondere in den aktuell schwierigen Zeiten können man Gottes Segen gut gebrauchen.

In seiner kurzen Begrüßung wies er darauf hin, dass die Sternsinger nicht nur einen wichtigen sozialen Beitrag leisten, sondern ihr Einsatz sei auch politisch sehr bedeutsam. Schließlich werde das Geld in diesem Jahr gezielt für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung von Kinderrechten eingesetzt. Die unterstützten Organisationen betrieben unter anderem Schulen und führten Programme zur Friedenserziehung und Partizipation durch. Auch in diesem Jahr war die Aktion der kath. Pfarrei St. Johannes wieder ein voller Erfolg, der auf einem großartigen Engagement beruhte. Rund 60 Sternsinger zogen zwischen dem 1. und dem 6. Januar jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr in allen Oberasbacher Stadtteilen bei Regen und Schneefall von Haustür zu Haustür, besuchten 2.610 Haushalte, trugen ihr Lied vor und schrieben den Segen an die Türen. Nicht nur Kinder aus der kath. Pfarrei engagieren sich hier, sondern Kinder aller Konfessionen.

Insgesamt sammelten die Sternsinger in Oberasbach bis Montagabend EUR 35.591 für den guten Zweck.

Nach getaner Arbeit saßen die Sternsinger jeden Abend noch im Pfarrsaal von St. Johannes bei einem gemütlichen Abendessen zusammen. Die Stadt Oberasbach dankt allen Kindern und Jugendlichen, den Helfern im Hintergrund für dieses großartige Engagement und allen Spendern.



AFTER WORK VORBEREITUNG IST DIE HALBE RENTE



13.02.2025

Beginn: 18:00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Dauer: ca. 2,5h

Ort: Altenberg-Grundschule

Kirchenweg 47

90522 Oberasbach

Ein Infoabend zum Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand



Weitere Informationen unter 0911/9773-1980 oder an gesundheitsregion@lra-fue.bayern.de

WAS ERWARTET SIE?

Sektempfang, Begrüßung durch Landrat Bernd Obst und Bürgermeisterin Birgit Huber

- Empty Desk - Wenn der Schreibtisch plötzlich leer ist

Fr. Dr. Beyer, Institut für Psychogenetologie, FAU Erlangen-Nürnberg

- So optimieren Sie Ihre Rentenhöhe- auch noch in den letzten Jahren Ihres Berufslebens!

Mr. Fritz, Spezialist für Altersvorsorge bei der Sparkasse Fürth

- Ernährung ab der Lebensmitte

Fr. Ismeier, Ernährungsfachfrau, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

- Die Betreuung und Möglichkeit der Vorsorge-(voll)macht

Mr. Nölting, Landratsamt Fürth

Snacks, Getränke, Smoothie- Bike & zahlreiche Infostände vor Ort

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de



REGIONALFORUM

FORTSCHREIBUNG DES INTEGRIERTEN LÄNDLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS DER ILE BIBERTTAL-DILLENBERG



12. März 2025 | 19:00 Uhr

Bürgerhaus Ammerndorf | Cadolzburger Straße 9

Was gefällt Ihnen in der Region?
Was kann verbessert werden?

Wie können sich die Kommunen der ILE Biberttal-Dillenberg weiterentwickeln?

weitere Informationen unter:
www.biberttal-dillenberg.de

Arbeitsgemeinschaft Mittlerer Main



Neue Senioreneinrichtung in Oberasbach



*Die AWO Seniorenresidenz Rangau in der Linder Siedlung
Foto: AWO Kreisverband Fürth-Land e.V.*

Das frühere Pflegeheim Semimondo in der Meißener Straße wird vom Kreisverband Fürth-Land der Arbeiterwohlfahrt übernommen und zum 3. Februar als AWO Seniorenresidenz Rangau wiedereröffnet. Es bietet dann 40 Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause.

In dem umgestalteten Heim hat sich einiges getan. Die Wohnbereiche erstrahlen im neuen Glanz und der Garten bekam eine neue Struktur. Das Haus verfügt über eine gute Anbindung. Eine Apotheke befindet sich im Gebäude, eine Bushaltestelle, zwei Restaurants und eine Bäckerei mit Café gleich nebenan.

Die AWO-Residenz verfügt noch über freie Betreuungsplätze. Interessierte (mit Pflegegrad) können sich gerne anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen. Kontakt: **0911 960 66 12** oder E-Mail **info@helene-schultheissheim.de**. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Aktuell sucht die AWO noch Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte in Voll- und Teilzeit für das neue AWO-Haus in Oberasbach. Interessierte können ihre Bewerbung per E-Mail direkt an Projektleiter Jörg Lehnberger, **lehnberger@awo-fl.de** bzw. die Verwaltung, Frau Motzek, **a.motzek@awo-fl.de** senden.

Die AWO Fürth-Land freut sich, diese Pflegeeinrichtung wieder mit Leben zu füllen und älteren, hilfsbedürftigen Menschen ein Zuhause mit hoher Pflegequalität zu bieten.

Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach. „Wir konnten zusammen mit Roßtal unsere vhs weiter professionalisieren und zur größten Erwachsenenbildungs-Einrichtung im Landkreis werden.“ Die Gemeinde Großhabersdorf tritt nun diesem Verbund bei. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren drei Kommunen läuft auch auf anderen Ebenen sehr gut. Da nehmen wir gerne unseren guten Nachbarn in den vhs-Verbund auf,“ erklärt Roßtals Erster Bürgermeister Rainer Gegner. Sein Großhabersdorfer Amtskollege Thomas Zehmeister ergänzte: „Wir freuen uns auf ein größeres und noch vielfältigeres Angebot. Unsere Schulküche z.B. wartet darauf, bespielt zu werden. Und Hans Fischer von der vhs Großhabersdorf freut sich: „In einem Team zu arbeiten, wird eine Entlastung für mich. Da bleibt mehr Zeit für neue Ideen.“ Der Strukturberater für den Bayerischen Volkshochschulverband, der schon die Verbundbildung 2019 begleitet hatte, Cornelius Schlehlein, kommentierte: „In einem Verbund können auch kleinere Volkshochschulen erhalten bleiben und gleichzeitig hochqualitative Bildung vor Ort bieten – mit Förderung.“ Bis-her war die vhs Großhabersdorf zu klein, um eigenständig Gelder nach dem Bayerischen Erwachsenenbildungs-förderungsgesetz abzurufen.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten für die kommunalen Haushalte liege eine Chance in der Zusammenarbeit, merkt vhs-Verbundleitung Juliane Braun an. „Zusammen werden wir nicht billiger, aber besser. Wir haben mit dem erweiterten Verbund noch viele Ideen.“ „Hauptgewinner sind die Menschen aus Großhabersdorf, Roßtal, Oberasbach und den benachbarten Kommunen: Die Erreichbarkeit der vhs steigt, weil in allen Geschäftsstellen des Verbunds die Fragen zu allen vhs-Angeboten beantwortet werden“, erklärt Gabriele Malter (vhs Roßtal) aus eigener Erfahrung mit dem vhs-Verbund.

Gemeinsames Programm und Webseite ab März

Ende Januar erscheint ein Programmauszug in den Mitteilungsblättern von Oberasbach und Roßtal – noch ohne Großhabersdorfer Kurse. Die werden ab 1. März auf der dann gemeinsamen Webseite buchbar sein. Die klassischen „Semester“ hat der Verbund schon 2024 abgeschafft und ist digital unterwegs: Alle startenden Kurse finden sich immer tagesaktuell online auf der Webseite. Dort können die Interessierten nach dem Kursort oder dem gesuchten Thema filtern.

Weitere Informationen auf www.vhs-oberasbach-rostal.de.

Kultur & Bildung

Neuer vhs-Verbund Südlicher Landkreis Fürth

Der vhs-Verbund Oberasbach & Roßtal wird um Großhabersdorf erweitert und bekommt einen neuen Namen. Die Bürgermeister von Oberasbach, Roßtal und Großhabersdorf unterzeichneten am 15. Januar 2025 die Vereinbarung der „Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth“. Ziel ist es, gemeinsam noch mehr attraktive Bildungsangebote für die Menschen im südlichen Landkreis Fürth zu machen und modernen Kundenservice zu bieten.

Die Volkshochschulen Oberasbach und Roßtal haben sich bereits 2019 in einem Verbund zusammengeschlossen. „Die Zusammenarbeit hat sich durch die Bündelung der Kräfte als sehr erfolgreich erwiesen,“ so Birgit Huber, Erste



Birgit Huber (Erste Bürgermeisterin Stadt Oberasbach), Thomas Zehmeister (Erster Bürgermeister Gemeinde Großhabersdorf), und Rainer Gegner (Bürgermeister Markt Roßtal) bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.)

„Fasching in der Stadt“

abgesagt!

Der aktuell kritischen Haushaltslage fiel nun der „Fasching in der Stadt“ am Faschingsdienstag (4. März) zum Opfer und wurde abgesagt.

Das ist das Ergebnis von seit November andauernden Sparrunden im Rathaus, in denen alle bevorstehenden Beschaffungen, Baumaßnahmen und Veranstaltungen intensiv geprüft wurden.

„Wir bedauern es außerordentlich, diese tolle Veranstaltung in diesem Jahr nicht durchführen zu können“, so Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, „aber der ausgearbeitete Haushalt ist aufgrund zu geringer Einnahmen nicht genehmigungsfähig. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen verbieten es uns derzeit, Finanzmittel für freiwillige Leistungen auszugeben.“

Sie verstehen natürlich die Enttäuschung der Aktiven der KG Blau-Rot, den zahlreichen Tanzgruppen und der Oberasbacher, die sehr viel Freude an dem bunten Treiben rund um den Rathausbrunnen hatten, so die Bürgermeisterin. Die Entscheidung sei mit der KG Blau-Rot abgestimmt und deren Präsident Peter Seitz äußerte Verständnis für die Situation.

Derzeit laufen im Stadtrat die Haushaltsberatungen (siehe Seite 11). Die Stadt Oberasbach wird den Gürtel deutlich enger schnallen müssen. Es ist davon auszugehen, dass weitere liebgewonnene Veranstaltungen und auch für bislang selbstverständlich erachtete Unterstützungen in diesem Jahr wegfallen werden.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf unserer Homepage und im Mitteilungsblatt „Infos für alle“ weiterhin informieren.

Anmeldung zum Hobbykünstlermarkt

Am 15. und 16. März 2025 veranstaltet die Stadt Oberasbach in der Jahnhalle wieder den allseits beliebten Hobbykünstlermarkt.

Anmeldung und Bezahlung sind noch bis zum 21. Februar 2025 über ein auf www.oberasbach.de verlinktes Onlineportal möglich.



Sie finden den Anmeldevordruck und die Teilnahmebedingungen auch auf unserer Homepage. Gerne nimmt das Kulturamt weiterhin Ihre Anmeldung postalisch oder persönlich entgegen: Einfach das ausgefüllte Formular im Kulturamt abgeben oder an kulturamt@oberasbach.de senden.

Wir freuen uns auf einen kreativen Hobbykünstlermarkt!



Ermittlungen

im Freimaurer-Milieu

Seit 2021 spendet der Oberasbacher Autor Wolfgang Klar der Stadtbücherei regelmäßig seine Romane, die sich bei der Leserschaft großer Beliebtheit erfreuen. Am 17. Januar fand endlich seine erste Lesung im Rathaus-UG statt, die mit 30 Gästen äußerst gut besucht war.

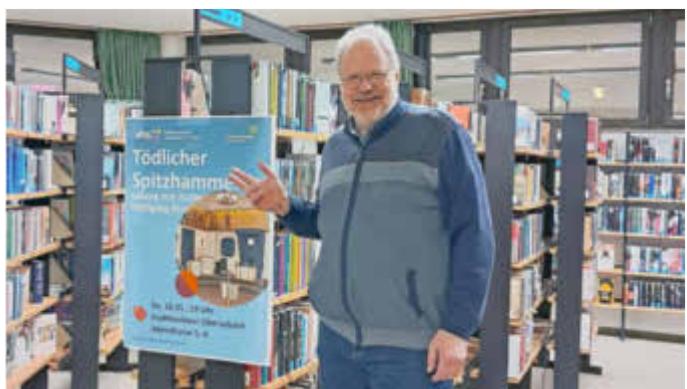
Wolfgang Klar, der sich ehrenamtlich für die Tafel engagiert, vereint in seinen zumeist in Fürth spielenden Krimis seine beiden großen Leidenschaften: seine Begeisterung für Land und Kultur Kroatiens und die Freimaurerei. Seit 37 Jahren ist er Mitglied in der Fürther Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“, durch deren Logenhaus in der Dambacher Straße er auch Führungen anbietet.

Dieses besondere Thema durchzieht besonders seinen ersten Krimi „Tödlicher Spitzhammer“, aus dem er an diesem Abend vorlas.

Der Fürther Privatdetektiv Paul Jonas bekommt den Auftrag, einen unter Mordverdacht stehenden Bruder einer Freimaurerloge zu entlasten, was ihm auch gelingt. Nun soll er jedoch auch den Mord am Zeremonienmeister aufklären und bekommt dazu den zweiten Vorstand, den aus Kroatien stammenden Stjepo Bistrić an die Seite gestellt. Durch seine Ermittlungen erfährt der Detektiv – und somit auch der Leser – allerlei über die Freimaurerei. Im Gegensatz zu landläufigen Vorurteilen handelt es sich dabei nicht um einen okkulten oder gar gefährlichen Geheimbund. Vielmehr entstanden die Logen in der Zeit der Aufklärung. Ihr oberstes Ziel ist es, Menschen zur Reflektion über sich anzuregen und bestimmte Werte – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität – im Alltag zu leben. Sie sind an die mittelalterliche Tradition der Dombauhütten angelehnt, aus deren Welt auch die üblichen Symbole und Bezeichnungen übernommen wurden.

Wolfgang Klars Krimis beinhalten häufig außergewöhnliche Themen. Neben der Freimaurerei sind dies z.B. Reichsbürger, Präastronautik und ein Swingerclub im altägyptischen Stil. Nach seinem äußerst heiteren Vortrag beantwortete Klar noch Fragen aus dem Publikum. So erfuhr man u.a., dass er bevorzugt nachts schreibt und auch folgendes Schmankerl wurde zum Besten gegeben: In seinem dritten Roman „Fürther Verschwörungen“ (2022) behandelt der Autor einen geplanten Putschversuch durch Reichsbürger – just ein halbes Jahr später erwies sich dieses Szenario als durchaus real. Hat Wolfgang Klar prophetische Fähigkeiten? Es gilt, seine nächsten Bücher aufmerksam zu lesen!

Das Team der Stadtbücherei bedankt sich bei Wolfgang Klar für diesen äußerst gelungenen Abend!



Blind Date mit einem Buch

Aktion rund um den Valentinstag
Stadtbücherei im Rathaus-UG

Lassen Sie
sich überraschen
und zum Lesen
verführen!

Im Februar
verpacktes
Buchdate nach
#Hashtags
aussuchen –
mit nach Hause
nehmen –
genießen!

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach Verbindet

vhs-Vorträge im Februar

Die Küste Kalabriens rund um Crotone

Dr. Nicoletta De Rossi (Univ. Venedig), Italienisch-Dozentin, Journalistin und Reisebuch-Autorin, verrät hier ihre Geheimtipps: An der ionischen Küste rund um die antike griechische Stadt Crotone reiht sich Strand an Strand – ein Paradies für Sonnenanbeter und Wasserratten, sogar mit einem Meeresschutzgebiet in Capo Rizzuto. Aber auch das Landesinnere hält Überraschungen bereit, wie in Santa Severina. Allora, andiamo!

Termin: Do, 06.02.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, AK 7,50 Euro (Kurs-Nr. 25-2102)

Cannabis, ganz legal:

Chancen und Herausforderungen

Der Vortrag von Moritz Holzinger, B.A. Sozialpädagoge, mudra Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V., vermittelt Grundlagen-Informationen über die Substanz, den Konsum und die Wirkung von Cannabis. Was ist jetzt erlaubt – was nicht? Ist Cannabis die Einstiegsdroge? Gibt es (legale oder sinnvolle) Grenzen fürs Autofahren? Wirkt Cannabis wie Alkohol? Werden Konsumierende lethargisch oder psychotisch? „Normal ausprobieren“ – geht das? Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Antworten.

Termin: Mo, 24.02.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, AK 7,50 Euro (Kurs-Nr. 25-2202)

„Ein Geschenk der Götter“



Foto: (c) Altenberger Bühne

Winterstück der Altenberger Bühne nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Film von Oliver Haffner von 2014

In der Working-Class-Komödie übernimmt die arbeitslose Actrice Anna widerstrebend die Leitung eines Schauspielkurses für acht Langzeitarbeitslose. Die vermeintlichen Loser werden zu einer eingeworbenen Gemeinschaft, die zusammen „Antigone“ von Sophokles einstudiert. Eintritt frei, Spenden willkommen. Platzreservierung vom 1. Februar, 8.00 Uhr bis 9. Februar auf www.altenbergerbuehne.de.

Termine: Fr, 21.02.2025, 20.00 Uhr & Sa, 22.02.2025, 16.30 und 20.00 Uhr, Aula der Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47

Neuer vhs-Programmauszug

vhs Volkshochschule
Oberasbach & Roßtal

Aktuelle
Kurse
Januar – April
2025



Vollständiges
Programm
online

EFQM
QUALIFIED BY
EFQM 2022

* Wir haben noch viel mehr, immer aktuell auf
www.vhs-oberasbach-roestal.de



In diesem Mitteilungsblatt finden Sie einen 16-seitigen Programmauszug der vhs Oberasbach & Roßtal zum Herausnehmen, der kaum einen Wunsch offenlässt.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie spannende Themen, die Sie nicht verpassen sollten! Ob Reisen, Kultur oder Wissenschaft – für jeden ist etwas dabei. Schauen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Platz! Weitere Infos und Anmeldung auf www.vhs-oberasbach-rostal.de.

Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade

Vorsicht, Krötenwanderung!

Von ca. Mitte Februar bis Ende April gehen auch dieses Jahr wieder Kröten und andere Amphibien auf Wanderschaft zu den Laichgewässern in Rehdorf. Etwa zehn Helferinnen und Helfer sind hier jeweils ab etwa 17.00 Uhr im Einsatz und helfen den Tieren bei der Straßenüberquerung. Die BUND Naturschutz-Ortsgruppe um Ulla Lippmann bittet daher alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Rücksichtnahme.

Schätzungsweise 200 bis 400 Erdkröten und auch einige Molche sind im Abschnitt zwischen dem städtischen Bauhof an der Roßtaler Straße und der Straße nach Anwanden unterwegs. Hier gilt: Fahrtempo reduzieren, auf die Helfer am Straßenrand achten, und auch landkreisweit in der Nähe von Feuchtgebieten ohne Warnhinweise langsam fahren. Überfahrene Amphibien können Sie an amphibien@bund-naturschutz.de melden.

Bayernweit sind alljährlich ungefähr 6.000 ehrenamtliche Helfer des BUND Naturschutz (BN) im Einsatz und retten 700.000 Amphibien – ohne dieses Engagement wären schon viele Populationen ausgestorben. „Jedes vor dem Straßentod bewahrte Tier trägt zum Fortbestand seiner Art bei und ist somit überaus wichtig“, bekräftigt Sylvia Grille von der BN-Kreisgruppe Fürth-Land. Weitere helfende Hände zur Rettung der nützlichen Stechmückenvernichter werden gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an oberasbach@bund-naturschutz.de oder an Sylvia Grille unter **09103 18 94**.



Freiwillige gesucht

Sägen, Räumen und Buddeln für rare Arten wie Heiderleche, Ödlandschrecke und Sandgrasnelke: Freiwillige des Vereins Bergwaldprojekt sind zwischen 23. Februar und 1. März erneut auf der DBU-Naturerbefläche Hainberg aktiv, um die größte zusammenhängende Sand-

magerrasenfläche Nordbayerns mit Pflegearbeiten zu erhalten. Machen Sie mit!

Der in Würzburg ansässige Verein organisiert seit über 30 Jahren Freiwilligeneinsätze im Wald, im Moor und in Offenlandschaften. Allein 2024 fanden rund 190 Projektwochen an fast hundert verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt. Die Arbeitseinsätze sollen die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme stabilisieren sowie die Bedeutung und die akute Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst machen.

Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren in Begleitung von Erwachsenen oder mit schriftlicher Einverständniserklärung. Weitere Informationen auf www.bergwaldprojekt.de.



Foto: Bergwaldprojekt e.V./DBU Naturerbe GmbH

Aktuelles aus dem Stadtrat

Stadtratssitzung vom 20. Januar 2025

Rund 40 Besucher hatten sich im Sitzungssaal eingefunden und brachten den Raum an seine Kapazitätsgrenze. Die 63. Sitzung stand u.a. im Zeichen der Aufstellung des Haushalts für 2025 und der sehr schwierigen Finanzlage der Stadt.

Vor der Sitzung nutzten einige Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit zur Bürgerfragestunde zu den Themen Radschnellverbindung, Grundsteuer und Sportförderung.

Änderungen der Tagesordnung

Auf Antrag aus dem Stadtrat wurden die Beratungen über die Erhöhung der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer vertagt. Es bestand bei den Mitgliedern des Stadtrates dazu noch weiterer Informationsbedarf.

Zu fortgeschrittenen Stunde wurden die Punkte 11 bis 15 (Benutzungsgebühren Stadtbücherei, Tiefgaragenentgelte sowie möglicher Verkauf der Grundstücke Hauptstraße 1, Keplerstraße und Lilienstraße) aus Zeitgründen ebenfalls auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

Radschnellverbindung Nürnberg – Stein – Oberasbach – Zirndorf

In der Stadtratssitzung vom 9. Dezember 2024 hatte das Staatliche Bauamt Nürnberg den aktuellen Planungsstand vorgestellt. Die Radschnellverbindung wurde als selbstständiger Radweg eingestuft. Daher müsse die Stadt Oberasbach als Baulastträger für die Kosten der weiteren

Planung, den Bau und den späteren Unterhalt aufkommen. In einem Zeitungsbericht der Fürther Nachrichten vom 17. Januar 2025 war in der Öffentlichkeit durch eine Stellungnahme des ADFC der Eindruck entstanden, dass eine vollständige Kostenübernahme durch den Freistaat durch einen einfachen Antrag bei der Staatsregierung erreicht werden kann. Dazu stellte die Verwaltung klar, dass sich eine Kostenübernahme aufgrund eines Antrages auf Sonderbaulastträgerschaft durchaus komplexer darstellt. Zum einen ist davon nur eine Übernahme der Planungskosten des Staatlichen Bauamtes bis zur aktuellen Planungsphase betroffen. Eine Kostenübernahme für die weiteren Planungsphasen, den Bau und den späteren Unterhalt ist nicht möglich. Allerdings könnte eine Bundesförderung in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten beantragt werden. Von der Förderfähigkeit ausgeschlossen seien jedoch bereits Kosten für u.a. Vermessung, Beleuchtung, Unterhalt, Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und Personal. In Summe kämen ohne die späteren Unterhaltskosten aktuell 2,5 Mio. EUR weitere Planungskosten und Baukosten von rund 13 Mio. EUR auf die Stadt zu. Unter Berücksichtigung der 75%igen Förderung verblieben noch wenigstens 4 Mio. EUR bei der Stadt Oberasbach.

Aufgrund dessen beschloss der Stadtrat, die überregionale Bedeutung des Radschnellwegkonzeptes im Rahmen einer attraktiven Radverkehrsinfrastruktur des Landkreises Fürth und die strategisch wichtige Bedeutung des Oberasbacher Streckenabschnitts durchaus anzuerkennen. Er begrüßte auch einer Realisierung grundsätzlich sehr positiv gegenüber zu stehen.

Allerdings ist eine Umsetzung mit der nun präsentierten Finanzierungsvorstellung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Oberasbach ausgeschlossen. Dieser Finanzierungsvorbehalt wurde seitens des Stadtrates schon am 27. Juli 2022 deutlich formuliert und als Beschluss den Planungsgremien und Beteiligten zur Kenntnis gegeben. Die Haushaltsslage zwingt die Stadt Oberasbach, sich auf ihre Pflichtaufgaben zu konzentrieren. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Oberasbach wurde daher abgelehnt.

Haushalt 2025

Bürgermeisterin Birgit Huber stellte den Haushaltsentwurf der Stadt Oberasbach für das Jahr 2025 vor und machte dazu grundlegende Ausführungen.

Im Finanzhaushalt ist zu unterscheiden zwischen der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit. Um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu haben, muss der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit ausgeglichen sein, während ein Defizit aus Investitionen auch über eine

Kreditaufnahme gedeckt werden kann. Man spricht hier von konsumtiven und investiven Kosten.

Defizit von 12,1 Mio. EUR

Der aktuelle Haushaltsentwurf sieht derzeit Einnahmen der Stadt aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 37,6 Mio. EUR vor. Davon sind 22,1 Mio. EUR Steuern und Abgaben, 8,3 Mio. EUR Zuwendungen und Umlagen sowie 6,3 Mio. EUR öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Dem stehen Ausgaben von 49,7 Mio. EUR gegenüber. Diese setzen sich aus 23,7 Mio. EUR für Transferleistungen u.a. für die Kreisumlage an den Landkreis Fürth (16,0 Mio./ vgl. Vj. 10,4 Mio.) und für Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet (7,0 Mio., vgl. Vj. 5,3 Mio.) zusammen. Die Personalkosten der Stadt belaufen sich auf 12 Mio. EUR. Sach- und Dienstleistungen schlagen mit rund 9,9 Mio. EUR zu Buche.

Einnahmen von 37,6 Mio. EUR treffen hier also auf Ausgaben von 49,7 Mio. EUR. Mit dem Defizit von 12,1 Mio. EUR ist der Haushalt ohne Nachbesserungen somit nicht genehmigungsfähig.

Darüber hinaus sieht der Haushalt Investitionen von 14,7 Mio. EUR vor und erwartet den Eingang von Fördermitteln und Zuschüssen von rund 2,1 Mio. EUR. Dieses Defizit von 12,6 Mio. EUR soll über eine Kreditaufnahme gedeckt werden.

Insgesamt stehen also Einnahmen von 39,7 Mio. EUR Ausgaben von 65,0 Mio. EUR gegenüber.

5,7 Mio. EUR weniger Schlüsselzuweisungen

Bereits der erste Haushaltsentwurf wies im November 2024 ein Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit von 9,1 Mio. EUR auf. Anfang Dezember setzte der Freistaat fest, dass die Schlüsselzuweisungen, eine wesentliche Einnahme der Stadt Oberasbach, nur noch 870.000 EUR betragen (Vj. 6,6 Mio. EUR). Für die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen 2025 wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune im Jahr 2023 als Basis genommen. Ausgerechnet 2023 hatte die Stadt Oberasbach eine einmalige Gewerbesteuererstattung von 10 Mio. EUR erhalten. Dadurch wurde Oberasbach nun als besonders leistungsfähig betrachtet und nicht „bedürftig“ genug eingestuft. Infolgedessen setzte auch der Landkreis aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die an ihn zu zahlende Kreisumlage auf 16,0 Mio. EUR (Vj. 10,4 Mio. EUR) hoch.

Haushaltssperre und „Rotstiftgespräche“

Aufgrund dieser Schieflage hatte Bürgermeisterin Birgit Huber am 5. Dezember eine sofortige Haushaltssperre erlassen und die Rechtsaufsicht informiert. Seit dem 1. Januar befindet sich die Stadt im Zustand der vorläufigen Haushaltsführung. Demnach darf die Stadt nur finanzielle

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 10. Februar 2025

19.00 Uhr:

**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Mo, 17. Februar 2025

19.00 Uhr:

Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 24. Februar 2025

19.00 Uhr:

Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 10. März 2025

19.00 Uhr:

**Umwelt-, Bau- und
Grundstücksausschuss**

Anmeldung
Bürgerfragestunde:
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Mo, 17. März 2025

19.00 Uhr:

Hauptverwaltungsausschuss

Aktuelle Kurse*

Januar – April
2025



Vollständiges
Programm
online





Kontakt

Anschrift: Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach
Telefon: (0911) 9691-2124
E-Mail: info@vhs-oberasbach-rossatal.de
Internet: www.vhs-oberasbach-rossatal.de

Impressum

Heraus- © Verbund der Volkshochschulen Oberasbach und Roßtal,
geber: vhs-Leitung Juliane Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

Auflage: 15.700

Gestaltung: Alexander Tschoopoff Grafik & Layout,
Grafik, Am Gaulnhofener Graben 35 · 90455 Nürnberg,
Satz & Tel. 0175 2431751 · E-Mail: grafik@tschoopoff.de
Druck: Website: www.tschoopoff.de

Druck: Linus Wittich Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim
Dieses Heft wird auf FSC-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien
Druckplatten klimaneutral gedruckt.

Bei der Menge des zu verarbeitenden Materials sind Druckfehler
und Unstimmigkeiten nicht gänzlich auszuschließen. Eine rechtliche
Gewähr für die Richtigkeit dieses Programmes kann deshalb nicht
übernommen werden.

Wir bitten, das Programm nicht als Wegwerfprodukt zu betrachten,
sondern es nach Möglichkeit an Freundinnen und Freunde, Bekannte,
Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

Bilder: Bilder und Fotos sind, soweit nicht anders ausgewiesen,
Eigentum der vhs. Foto Seite 1: © Rainer Imschloss



vhs unterwegs

Bildung ist mehr als Faktenwissen. Manches muss man „begreifen“, um es zu verstehen. Bei unseren Studienreisen und Exkursionen bieten wir den passenden Rahmen, um Neues zu erleben, Fragen vor Ort zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen. Zudem lernen Sie die Region und neue Menschen kennen.

25-1103

Annemarie Heinz

Tagesfahrt Füssen: Musical „Die Päpstin“

Mit Bühnenführung

Sonntag, 23.02.2025, 08.15 - 21.00 Uhr

Entgelt: 130,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.

25-1106

Kornelius Schlelein, Dr. Alexander Schmidt

Auf Spuren jüdischer Geschichte in der Oberpfalz

Tagesfahrt KZ-Gedenkstätte Flossenbürg/80.Todestag von Bonhoeffer

Samstag, 05.04.2025, 07.15 - 18.00 Uhr

Entgelt: 39,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.

25-1104

Annemarie Heinz

Bregenzer Seefestspiele „Der Freischütz“

3-tägige Studienfahrt vom 13. bis 15.08.25

Mittwoch, 13.08.2025, 08.00 - 20.00 Uhr, 3x

Entgelt: 530,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.

25-1105

Annemarie Heinz

Tagesfahrt: Mit dem Schiff zum Nepalgarten

Sonntag, 22.06.2025, 07.30 - 20.00 Uhr

Entgelt: 75,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.

25-1101

Gerhard Hable

Mit dem Motorrad ins Erzgebirge

5-tägige Studienreise durch Deutschland und Tschechien

Mittwoch, 09.07.2025, 07.00 - 22.00 Uhr, 5x

Entgelt: 497,00 €
Treffpunkt: Nürnberg, Gartenkolonie Marthstr. an der A73

25-1305

Feldnerhof Nürnberg

Auszeit für Paare bei den Alpakas

Erlebnistour auf dem Feldnerhof Nürnberg

Mittwoch, 05.03.2025, 16.00 - 17.30 Uhr

Entgelt: 30,00 €
Nürnberg, Feldnerhof



vhs
unter-
wegs



25-1313

Jakob Zwingel

Regional Snacken! Fränkische Erdnüsse & Chips

Führung und Betriebsbesichtigung bei „Grischberli“ in Fürth

Samstag, 15.03.2025, 14.00 - 15.30 Uhr

Entgelt: 13,50 €
Fürth, Ronhofer Hauptstraße

25-1322

Geschichte für Alle e.V., Oberasbach
Heimatverein

Schmeckts?- Bassd scho!

Ein kulinarischer Spaziergang durch Fürth

Samstag, 22.03.2025, 16.00 - 17.30 Uhr

Entgelt: 20,00 €
Treffpunkt: Eingang Rathaus, Königstraße 88, Fürth

25-1319

Anja Reichert

Auf Tour mit Alpakas vom Reichenbach

Geführte Wanderung

Mittwoch, 02.04.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 31,50 €
Cadolzburg, Vogtsreichenbach

25-1314

Wilfried Dietsch

Führung im Fürther Kriminalmuseum

Kommissar stolpert über Leichen ...

Donnerstag, 10.04.2025, 17.00 - 18.30 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Treffpunkt: Fürth, Rathaus

25-1307

Stefan Grundler

Das Funkhaus Nürnberg

Lokalfunk pur mit Hit Radio N1, Radio F, Charivari und Radio Gong

Dienstag, 22.04.2025, 13.00 - 14.30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Nürnberg, Funkhaus



Gesellschaft & Leben

Unsere Volkshochschule ist ein Ort der politischen Bildung und will Engagement fördern für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus. Die Kurse sollen Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen fördern. Das Programmangebot umfasst politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche, geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.



25-2105	Peter Bäumler
„Tour de Bretagne“	
Reisevortrag	
Donnerstag, 30.01.2025, 19.30 - 21.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, Mittelschule	

25-2102	Nicoletta De Rossi
Die Küste Kalabriens rund um Crotone	
Geheimtipps von Reise-Autorin und Sprachlehrerin Nicoletta	
Donnerstag, 06.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-210	Rainer Imschloß
Reise in die Antarktis	
Tierparadies am Ende der Welt hautnah erleben – Foto-Vortrag	
Montag, 10.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2202	mudra e.V.
Cannabis, ganz legal	
Chancen und Herausforderungen	
Montag, 24.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2302D	Arthur Wilm
Das 3-Säulen-Modell der Altersvorsorge	
Dienstag, 28.01.2025, 18.30 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2304D	Thomas Czok
Wie schütze ich meine Daten vor Verlust?	
Sütpunkt Verbraucherbildung Bayern	
Montag, 03.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr, 2x	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2321D	Marion Schöndorf
Geld oder Liebe – Finanzen in der Partnerschaft	
Stützpunkt Verbraucherbildung	
Dienstag, 11.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2313	Heike Jäger
Börse für Einsteiger*innen	
Stützpunkt Verbraucherbildung	
Donnerstag, 13.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2329	Rechtsanwältin Christiane Winckelmann
Was passiert, wenn mir etwas passiert?	
Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht	
Montag, 17.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2404	Theresa Ulrich
Weniger macht Sinn!	
Minimalismus praktisch erklärt.	
Stützpunkt Verbraucherbildung	
Donnerstag, 20.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2330	Rechtsanwältin Christiane Winckelmann
Erben und Vererben – Vortrag	
Montag, 24.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2305D

Arthur Wilm

Online-Banking einfach erklärt

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Donnerstag, 27.03.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:
Online-Kurs

kostenfrei

25-2314D

Heike Jäger

Das 1x1 der Geldanlage für Frauen

Stützpunkt Verbraucherbildung

Donnerstag, 03.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Altes Rathaus

kostenfrei

25-2311D

Arthur Wilm

FIRE - finanziell Unabhängig, nicht mehr arbeiten?

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Entgelt:
Online-Kurs

kostenfrei

25-2401

Martina Winkler

„Trotzphase war gestern“

Warum Kinder nicht trotzen, sondern autonom werden

Freitag, 07.02.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Altes Rathaus

15,00 €

25-2402

Martina Winkler

Beziehung vor Erziehung

Mit Kindern respektvoll sprechen und dennoch Grenzen kommunizieren

Freitag, 04.04.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Altes Rathaus

15,00 €

25-2408

Doris Kraetsch

Der Großeltern-Kurs

Sicherheit für werdende und frischgebackene Großeltern

Dienstag, 11.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Altes Rathaus

18,50 €

25-2406

Doris Kraetsch

Kindernotfälle - Erste Hilfe für Säugling & Kleinkind

Samstag, 22.03.2025, 09.30 - 15.00 Uhr

Entgelt:
Roßtal, Altes Rathaus

39,50 €

25-2602

Ursula Wilke

Wir bekommen einen Hund!

Tipps zur Anschaffung und zum Einzug

Dienstag, 11.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, KuBiZ

14,00 €

25-2610D

Carina Römermann

Tierarztbesuch ohne Drama

Tipps und Tricks für entspannte Katzen

Mittwoch, 26.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt:
Online-Kurs

14,00 €

25-2603

Ingrid Plesch-Gries

Igel in Not

Dienstag, 11.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, KuBiZ

5,00 €

25-2608

Margarete Bryduin

Pilzzucht auf Stroh

Praxisworkshop

Samstag, 05.04.2025, 14.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

20,00 €

25-2701

Volker Dittmar

Wir machen das Fahrrad „frühlings-fit“

Samstag, 22.03.2025, 14.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:
Oberasbach, Jugendhaus Oasis

14,00 €

25-57901D

Martin Haseneyer

App nach draußen!

Raus in die Natur? Aber nicht ohne diese tollen Smartphone-Apps!

Mittwoch, 12.02.2025, 19.00 - 21.15 Uhr

Entgelt:
Online-Kurs

9,00 €



RECHT UND VERBRAUCHERBILDUNG

Die vhs Oberasbach & Roßtal wurde ausgezeichnet: Wir sind „Stützpunkt Verbraucherbildung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Wichtig ist dabei: Die Angebote und Kursleitungen sind unabhängig von Produkten und Anbietern. Dafür steht das Siegel „Verbraucherbildung Bayern“.

Auch bei kostenlosen Kursen bitten wir Sie, sich anzumelden und ggf. abzusagen und Ihren Platz freizugeben, wenn Sie doch verhindert sind.



junge vhs

Die „junge vhs“ bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Familien außerschulische Bildungsangebote aus der gesamten Programmvielfalt der Volkshochschule an: Outdoor-Erlebnisse bei einer spannenden Naturexkursion, die Geheimnisse der Magie erleben, fremde Küche ausprobieren, den „Waldbläufer“ in dir entdecken, sich an die Malerei wagen, Erdbeben, Vulkane, Fossilien und Geräusche erforschen oder Skateboard- und Inlinerfahren lernen. Hier finden Sie eine Vielfalt an Angeboten für Groß und Klein.



25-3301

Wir spielen Theater

Ein Theaterkurs für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Samstag, 22.03.2025, 14.00 - 16.15 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Roßtal, Mittelschule

Andrea Lederer

25-3408

Skating Kids – Level 2 – Aufbaukurs

Ein Inlinerkurs für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 26.04.2025, 12.00 - 14.00 Uhr

Entgelt: 25,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum

Sylvia Maroschik, Klaus Maroschik

25-3302

Geheimnisse der Magie

Zaubern für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Sonntag, 16.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr

Entgelt: 13,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

Elisabeth Danninger

25-3410

Naturexpedition: „Die Naturkrokodile“ I

Für Kinder ab der Vorschule und Grundschulkinder
In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Roßtal

Dienstag, 11.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 8x

Entgelt: 62,00 €
Stöckach, Linde am Ortseingang, Erlachstraße

Andrea Prosch

25-3403

Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V.

Traditionelles Outdoor-Bogenschießen

Für Kinder von 12 bis 17 Jahren

Sonntag, 02.03.2025, 13.00 - 16.00 Uhr

Entgelt: 27,00 €
Oberasbach, Bogenplatz

Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V.

Andreas Kölbling

25-3411

Naturexpedition: „Die Naturkrokodile“ II

Für Kinder ab der Vorschule und Grundschulkinder
In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Roßtal

Dienstag, 18.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 8x

Entgelt: 62,00 €
Stöckach, Linde am Ortseingang, Erlachstraße

Andrea Prosch

25-3404

Skateboardkurs – Einstiegskurs

Für Kinder ab 6 Jahren

Freitag, 14.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 4x

Entgelt: 39,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum

Sylvia Maroschik, Klaus Maroschik

Skating Kids – Level 1 – Anfänger

Ein Inlinerkurs für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 26.04.2025, 10.00 - 12.00 Uhr

Entgelt: 25,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum

Andreas Kölbling

25-3412

Spannende Naturexkursion im Frühjahr

Für Vorschulkinder und Grundschulkinder bis zur 3. Klasse

Mittwoch, 02.04.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 4x

Entgelt: 31,00 €
Weitersdorf, Linder Weg, beim Trimm-dich-Pfad

Andrea Prosch

25-3406

Skating Kids – Level 1 – Anfänger

Ein Inlinerkurs für Kinder ab 6 Jahren

Samstag, 26.04.2025, 10.00 - 12.00 Uhr

Entgelt: 25,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum

Sylvia Maroschik, Klaus Maroschik

Entdecke den Waldbläufer in Dir

und lerne L.A.R.P. kennen – Stufe 1

Wochenendkurs für Kinder von 9 bis 14 Jahren

Samstag, 05.04.2025, 10.00 - 14.00 Uhr, 2x

Entgelt: 33,00 €
Fürth, Stadtforsterrei Fürth

Daniel Schirmer

25-3502 Hamburger & Co Kochkurs für Kinder ab 11 Jahren	Monika Haspel	25-3606 Mein Schmuckstück selbst gemacht Ein Schmuckkurs für Mädchen und Jungs von 6 bis 11 Jahren	Bettina Schlennert
Freitag, 07.02.2025, 15.00 - 18.00 Uhr		Freitag, 04.04.2025, 15.30 - 18.30 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	23,00 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	13,00 €
25-3506 Kochkurs für kleine Küchenprofis Amerikanische Küche für Kinder ab 9 Jahren	Eila Ranasingha	25-3611 Acryl auf Leinwand: Mein Hundertwasser-Haus Für Kinder ab 8 Jahren	Ute Lina Höhn
Samstag, 15.02.2025, 10.00 - 13.00 Uhr		Samstag, 15.03.2025, 14.00 - 17.00 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	22,00 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	13,00 €
25-3507 Asiatischer Kochkurs für Kinder ab 9 Jahren Erwachsener-Kind-Kochkurs	Eila Ranasingha	25-3613 Freundschaftsarmbänder häkeln Für Kinder von 8 bis 11 Jahren	Claudia Weiß
Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr		Samstag, 22.03.2025, 11.00 - 12.30 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	22,00 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	8,00 €
25-3508 Asiatischer Kochkurs Erwachsener-Kind-Kochkurs	Eila Ranasingha	25-3616 Filzwerkstatt: Ostern Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren	Astrid Natho
Samstag, 15.03.2025, 13.30 - 16.30 Uhr		Samstag, 29.03.2025, 12.00 - 13.30 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	38,00 €	Entgelt: Roßtal, Mittelschule	8,00 €
25-3514 Ostergebäck Für Kinder ab 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	Monika Haspel	25-3702 Erdbeben und Vulkane Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Andreas Hecker
Samstag, 05.04.2025, 09.30 - 12.30 Uhr		Mittwoch, 19.02.2025, 16.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	31,00 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	9,00 €
25-3603 Mosaikblumen mit Stab gestalten Für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Margaretha Mayr	25-3703 Fossilien Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Andreas Hecker
Donnerstag, 13.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr		Mittwoch, 19.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	10,50 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	9,00 €
25-3604 Wir mosaiken einen Schmetterling Für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Margaretha Mayr	25-3704 Geräusche-Forscher Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 4 bis 6 Jahren	Andreas Hecker
Freitag, 14.03.2025, 15.00 - 18.00 Uhr		Mittwoch, 30.04.2025, 16.00 - 17.00 Uhr	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	13,00 €	Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	5,50 €



Förderkurse für Schülerinnen und Schüler

Eine gute Grundbildung und ein Schulabschluss eröffnen gute Entwicklungsmöglichkeiten und Chancengleichheit im beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Ein guter Abschluss ist die Eintrittskarte in einen erfolgreichen Beruf und ermöglicht bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wir helfen Euch dabei!

24-4316

Peter Vogt

Vorbereitungskurs Mathematik für den Realschulabschluss

Wahlpflichtfächergruppe II/III (kfm. und sozialer Zweig)

Montag, 27.01.2025, 17.00 - 18.15 Uhr, 25x

Entgelt: 144,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4317

Peter Vogt

Vorbereitungskurs Mathematik für den Realschulabschluss

Wahlpflichtfächergruppe I (technischer Zweig)

Mittwoch, 29.01.2025, 17.00 - 18.15 Uhr, 25x

Entgelt: 144,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4412

Peter Vogt

Vorbereitungskurs Mathematik

Für die Abschlussklassen des Gymnasiums

Montag, 27.01.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 30x

Entgelt: 172,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4413

Peter Vogt

Vorbereitungskurs Mathematik

Für die Abschlussklassen des Gymnasiums

Mittwoch, 29.01.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 30x

Entgelt: 172,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4102

Ulla Maria Albert

Förderkurs Mathematik und Deutsch

Für die 4. Jahrgangsstufe

Mittwoch, 29.01.2025, 14.30 - 16.00 Uhr, 10x

Entgelt: 79,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-4301D

Tilman Zimmer

Förderkurs Englisch für den Realschulabschluss

Fit für die Abschlussprüfung – Onlinekurs

Donnerstag, 13.03.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 10x

Entgelt: 92,00 €
www.vhs.cloud



25-4302D

Tilman Zimmer

Intensivkurs Englisch

für die Abschlussprüfung Realschule

Wochenendkurs: Vorbereitung auf den Speaking Test – Onlinekurs

Freitag, 31.01.2025 - Sonntag, 02.02.2025

Entgelt: 55,50 €
www.vhs.cloud

25-4303D

Tilman Zimmer

Intensivkurs Englisch Realschule

Für die Abschlussprüfung /in den Osterferien – Onlinekurs

Montag, 14.04.2025, 09.00 - 12.00 Uhr, 4x

Entgelt: 74,00 €
www.vhs.cloud

25-4410

Peter Vogt

Förderkurs Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums in den Osterferien

Montag, 14.04.2025, 08.30 - 11.45 Uhr, 8x

Entgelt: 137,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4411

Peter Vogt

Förderkurs Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums in den Osterferien

Montag, 14.04.2025, 12.00 - 15.15 Uhr

Entgelt: 137,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4501

Robert Baloiu

Intensivkurs Gestaltung – Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an der FOS

Für Realschüler/innen und andere Interessierte

Samstag, 15.02.2025, 10.30 - 16.30 Uhr

Entgelt: 44,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



Beruf, IT und Neue Medien

Arbeit und Beruf sind von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der persönlichen Identität sowie für die gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil des vhs-Angebots. Berufliche Weiterbildung setzt an bei Kompetenzen wie Lernfähigkeit und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen. Der kompetente Umgang mit Informationstechnologien und den Neuen Medien ist ein wichtiger Schwerpunkt. Beruflich qualifizierende und verwertbare Kurse finden sich auch in anderen Programmberächen: wie z.B. berufsbezogene Sprachkurse.

OFFICE-KURSE AUF ABRUF

Sie haben Interesse an einem OneNote, Word-, Excel-, Outlook- oder PowerPoint-Kurs? Ob Grundlagen- oder Aufbaukurs, sprechen Sie uns an.

25-5501

Computerkurs für Späteinsteigende, Seniorinnen und Senioren

Grundlagen und erste Schritte

Dienstag, 28.01.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 10x

Entgelt: 110,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

Bernd Rippel

25-5534

Phishing E-Mails / Fake E-Mails

Wie kann ich mich schützen?

Mittwoch, 09.04.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 12,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

Bernd Rippel

25-5521D

Martin Haseneyer

Dunkle Tricks und falsche Enkel – Onlinekurs

E-Kriminalität und wie man sich schützen kann

Montag, 07.04.2025, 19.00 - 21.15 Uhr

Entgelt: 9,00 €
Online-Kurs

25-5541

Herbert Schreiber

Linux

Installation, Konfiguration, Softwareauswahl, Bedienung

Donnerstag, 30.01.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt: 11,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-5531

Bernd Rippel

Sicheres Bezahlen im Internet und Onlinebanking

Mittwoch, 26.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Entgelt: 5,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

Klaus Pöllmann

25-5703

Klaus Pöllmann

WhatsApp – mit dem Smartphone/iPhone

Kontakt zu Familien und Freunden halten

Donnerstag, 20.02.2025, 08.30 - 10.45 Uhr

Entgelt: 21,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-5532D

Bernd Rippel

E-Rechnungspflicht ab 2025

Sind Sie betroffen?

Mittwoch, 19.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt: 9,00 €
Online-Kurs

Klaus Pöllmann

25-5704

Klaus Pöllmann

Apple iPhone Einführung

Donnerstag, 20.03.2025, 08.30 - 10.45 Uhr

Entgelt: 21,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-5533

Bernd Rippel

Sicherer Umgang mit Zugangsdaten (Passwörtern)

Mittwoch, 12.03.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 12,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

X-PERT / SAP KURSE



X-pert Business – berufliche Weiterbildung mit bundesweit anerkannten Abschlüssen und Durchführungsgarantie für alle Online-Kurse, z.B. Rechnungswesen, Controlling, etc. Alle Kursstarts online! In Kooperation mit alfatraining: Die SAP®-Kompaktseminare zu SAP® Grundlagen, Finanzbuchhaltung in SAP® S/4HANA, Personaladministration in SAP® ERP und Einkauf in SAP® S/4HANA als Onlinekurs.

Sprachen

Sie sind sich unsicher, welcher Kurs zu Ihnen und Ihrem Sprachniveau passt? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne. Auch eine kostenlose Schnupperstunde ist nach einer Beratung möglich.

Ein Einstieg ist in alle Sprachkurse immer möglich, sofern ein Platz frei ist.

Hier sehen Sie nur eine Auswahl unserer Sprachkurse, die gerade viele freie Plätze haben.

In „Kleingruppen-Kursen“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, noch intensiver zu lernen. Die Kurse sind dadurch etwas teurer, ermöglichen aber z.B. Kurse in selteneren Sprachen.



25-6101

Gertrud Bauer

Deutsch als Fremdsprache A1 / A2

Kleine Gruppe, Einstieg jederzeit möglich!

Donnerstag, 23.01.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 10x

Entgelt: 50,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-62204

Tania Georgousopoulou

Englisch – Tea time

Conversation course A2/B1

Montag, 10.02.2025, 15.15 - 16.45 Uhr, 6x

Entgelt: 66,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-62101

Alexander Zeitler

Englisch A1

Fortsetzung, sehr geringe Vorkenntnisse

Donnerstag, 06.02.2025, 17.30 - 18.45 Uhr, 12x

Entgelt: 95,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-62303

Sabine Zwingel-Reiser

Englisch für Seniorinnen und Senioren – B1

Dienstag, 11.02.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 12x

Entgelt: 95,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-62103

Tania Georgousopoulou

Englisch A1 – Intensiv am Nachmittag

In der Kleingruppe, sehr geringe Vorkenntnisse

Montag, 10.02.2025, 13.30 - 15.00 Uhr, 6x

Entgelt: 66,00 €
Oberasbach, KuBiZ

25-62304

Ulrike Heitzer

Englisch – Mittelstufe B1

Dienstag, 18.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 15x

Entgelt: 103,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-62201

Alexander Zeitler

Englisch – Brush up A2/B1

Donnerstag, 06.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 10x

Entgelt: 79,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-62602

Jenny Richardson-Schlötter

Morning Conversation Course – Aufbaustufe C2

Donnerstag, 27.02.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 10x

Entgelt: 55,00 €
Oberasbach, St. Johannes

25-62203

Marion Ewinger

Englisch – A2 Fortsetzung

Dienstag, 18.02.2025, 10.30 - 12.00 Uhr, 15x

Entgelt: 103,50 €
Oberasbach, St. Johannes

25-63201

Yoann Seroc

Französisch – A2 (Fortsetzung)

Einstieg möglich, in der Kleingruppe

Donnerstag, 06.02.2025, 10.00 - 11.30 Uhr, 15x

Entgelt: 165,00 €
Oberasbach, St. Johannes

25-63301 Französisch – B1 in der Kleingruppe Donnerstag, 06.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, St. Johannes	Yoann Seroc Kleingruppe	25-65201 Spanisch – A2 (1.Semester) Mittwoch, 12.03.2025, 10.30 - 12.00 Uhr, 15x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, KuBiZ	Maria del Pilar Estrada Alvarez
25-63801 Conversation de vie courante – B1 Donnerstag, 13.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 13x Entgelt: 103,50 € Oberasbach, KuBiZ	Catherine Brouard-Deparis	25-65303 Spanisch – B1 In der Kleingruppe Donnerstag, 20.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, KuBiZ	Ruth Hidalgo Mejias
25-64102 Italienisch – A1 (2.Semester) Kleingruppe - Einstieg jederzeit möglich! Mittwoch, 19.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, St.Stephanus	Agata Rizzotti	25-6601 Russisch A1 (Fortsetzung) Geringe Vorkenntnisse, Einstieg möglich -In der Kleingruppe Mittwoch, 12.02.2025, 17.00 - 18.00 Uhr, 10x Entgelt: 110,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	Magdalena Scherer
25-64103 Italienisch – A1 (Wiederholen und Üben) Dienstag, 18.02.2025, 18.15 - 19.30 Uhr, 18x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	Agata Rizzotti	25-6701 Tschechisch – Einstieg A1 Mit sehr geringen Vorkenntnissen, in der Kleingruppe Mittwoch, 12.02.2025, 19.15 - 20.45 Uhr, 8x Entgelt: 110,00 € Oberasbach, KuBiZ	Jana Rieger
25-64105 Italienisch – Brückenkurs A1-A2 Montag, 17.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x Entgelt: 118,50 € Oberasbach, St. Johannes	Agata Rizzotti	25-68101 Griechisch Einstieg – A1 Schnupper-Workshop Montag, 10.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 3x Entgelt: 33,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	Maria Kasotaki
25-64204 Italienisch – A2 (1.Semester) Montag, 17.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x Entgelt: 118,50 € Oberasbach, St. Johannes	Agata Rizzotti	25-68105 Polnisch Einstieg – A1 ohne Vorkenntnisse, in der Kleingruppe Montag, 10.03.2025, 17.30 - 19.00 Uhr, 10x Entgelt: 110,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	Magdalena Meyer
25-65103 Spanisch Einstieg – A1 (1.Semester) Ohne Vorkenntnisse, in der Kleingruppe Mittwoch, 12.03.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x Entgelt: 110,00 € Oberasbach, KuBiZ	Maria del Pilar Estrada Alvarez	25-6901 Thailändisch Konversation – A1 sehr geringe Vorkenntnis, in der Kleingruppe, Einstieg möglich Montag, 20.01.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 10x Entgelt: 110,00 € Oberasbach, KuBiZ	Orawan Schneider
25-65101 Spanisch – A1 (Fortsetzung) geringe Vorkenntnisse, in der Kleingruppe Donnerstag, 20.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x Entgelt: 165,00 € Oberasbach, KuBiZ	Ruth Hidalgo Mejias		Sprachen

Gesundheit, Fitness und Ernährung

Hier finden Sie ein vielfältiges Angebot um Ihr Wohlbefinden zu verbessern und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Unsere Kurse sollen Sie befähigen Ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken: Erfahren Sie, was zu einem gesunden Lebensstil gehört. Erleben Sie welche Bewegungen Ihrem Körper guttun. Oder lernen Sie wie Sie achtsam mit sich selbst umgehen oder wie Sie Stress abbauen können.

Unsere erfahrenen und qualifizierten Kursleitenden geben Ihnen fachkundige Anleitungen und helfen Ihnen dabei ein besseres Verständnis für Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu entwickeln. Kommen Sie in Bewegung und Probieren Sie Neues aus! Wir beraten Sie gerne, welches Angebot am besten zu Ihnen passt! Unser gesamtes Kursangebot – von Kochkursen, informativen Gesundheitsvorträgen bis Bewegungskursen – finden Sie immer online.



25-7030

Daniel Schirmer

Frühlingskur: Frühjahrsputz für den Körper

Tipps aus der TCM uvm.

Samstag, 08.02.2025, 10.00 - 13.00 Uhr

Entgelt: 22,00 €
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule

25-7100

Simone Fladerer

Das Stehaufmännchen-Prinzip, Wege zur Resilienz

Workshop für mehr Gelassenheit und innerem Gleichgewicht

Freitag, 14.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr, 2x

Entgelt: 37,00 €
Roßtal, Altes Rathaus

25-7101

Eva Aarma

Progressive Muskelrelaxation & Autogenes Training

Kombinierte Anwendung

Mittwoch, 12.03.2025, 19.30 - 20.30 Uhr, 8x

Entgelt: 36,00 €
Oberasbach, Willy-Bühner Seniorenheim

25-7102

Andrea Prosch

Waldbaden

Achtsamkeitsspaziergang und Entspannen am Hainberg

Montag, 27.01.2025, 11.00 - 12.30 Uhr, 6x

Entgelt: 55,50 €
Oberasbach, Spielplatz "Wallensteins Lager"

25-7130

Birgit Birchner

Qigong für Anfänger:innen

Dienstag, 25.02.2025, 09.00 - 10.00 Uhr, 10x

Entgelt: 46,50 €
Oberasbach, Gemeindehaus St. Lorenz

25-7161

Susanne Rauschmayer

Meditativer Tanz zum Frühlingsanfang

Freitag, 28.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-7170

Daniel Schirmer

Massagekurs für Schultern und Nacken

Freitag, 21.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr

Entgelt: 27,50 €
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule

25-7211

Susanne Iuliano

Entspannte Mittagspause

Sanftes Yoga auf und mit dem Stuhl

Donnerstag, 27.02.2025, 12.10 - 12.40 Uhr, 12x

Entgelt: 28,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-7304

Christl Reichel

Rückenfitness und Entspannung

Dienstag, 14.01.2025, 09.00 - 09.45 Uhr, 10x

Entgelt: 27,50 €
Oberasbach, DJK-Halle

25-7314

Katharina Prussak

Rückhalt Wirbelsäule

Mittwoch, 19.02.2025, 18.30 - 19.15 Uhr, 15x

Entgelt: 41,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



25-7317	Melanie Rinner	25-7604	Chiara Herterich
Rückenkurs für mehr Beweglichkeit und Fitness			Nordic Walking für Anfänger und Wiedereinsteiger
Dein Rücken in Topform!			
Mittwoch, 19.02.2025, 18.15 - 19.15 Uhr, 10x			Montag, 07.04.2025, 09.00 - 10.00 Uhr, 7x
Entgelt:	46,50 €	Entgelt:	37,00 €
Roßtal, Grundschule			Treffpunkt: Oberasbach, Hainberg
25-7361	Tanja Adel	25-7605	Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V
Sturzprophylaxetraining			Traditionelles Outdoor-Bogenschießen
Für Frauen und Männer ab 60 Jahren			Für Erwachsene
Mittwoch, 19.02.2025, 08.15 - 09.00 Uhr, 15x			Samstag, 01.03.2025, 13.00 - 16.00 Uhr
Entgelt:	37,50 €	Entgelt:	27,00 €
Oberasbach, DJK-Halle			Oberasbach, Bogenplatz
25-7362	Sylvia Gaus	25-7621	Jonas Baumgartner, Barbara Böhm
Starke Mitte – Starker Rücken			Laufkurs für (Wieder-) Einsteiger:innen
Beckenboden-Training für Frauen jeden Alters			
Mittwoch, 05.02.2025, 17.00 - 18.00 Uhr, 9x			Mittwoch, 12.03.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 5x
Entgelt:	41,50 €	Entgelt:	22,50 €
Oberasbach, Willy-Bühner Seniorenheim			Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum
25-7364	Sophie Leupold	25-7803	Regina Balda
Mama Fit mit Baby			Die Kichererbse – Allrounder in der veganen Küche
Dein Sportkurs nach der Rückbildung			
Dienstag, 18.02.2025, 09.30 - 10.30 Uhr, 8x			Dienstag, 04.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr
Entgelt:	37,00 €	Entgelt:	28,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg			Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule
25-7365	Sophie Leupold	25-7806	Monika Haspel
Mama Fit mit Baby am Trimm-dich-Pfad			Regionale Küche: Frängisch fier alle Dooch
Fitness an der frischen Luft			
Freitag, 14.03.2025, 10.00 - 11.00 Uhr, 8x			Mittwoch, 12.02.2025, 18.15 - 21.30 Uhr
Entgelt:	37,00 €	Entgelt:	30,50 €
Oberasbach, Spielplatz „Oberer Locher Weg“			Oberasbach, Mittelschule
25-7504	Tina Schilling	25-7807	Maria Kasotaki
Orientalischer Tanz & Yoga			Authentisch griechisch Kochen mit Maria
Für Einsteigerinnen ab 50 Jahren			Kulinarische Vielfalt aus Griechenland
Mittwoch, 26.02.2025, 18.00 - 19.15 Uhr, 8x			Samstag, 05.04.2025, 14.00 - 18.00 Uhr
Entgelt:	73,50 €	Entgelt:	36,00 €
Roßtal, Altes Rathaus			Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule
25-7602	Susanne Falk	25-7809	Orawan Schneider
Schnupperstunde mit smovey® – Outdoorkurs			Authentische Thai-Küche mit Orawan – Thai Suppen
Walking mit leichten Schwingringen			
Freitag, 14.03.2025, 10.00 - 11.00 Uhr			Mittwoch, 19.02.2025, 17.45 - 21.45 Uhr
Entgelt:	6,50 €	Entgelt:	41,00 €
Roßtal, Wanderparkplatz Nähe Pferdehof am Bibertgrund			Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule
25-7811	Zara Fakhar	25-7811	Zara Fakhar
Persische Küche – köstliche Sommerrezepte			Persische Küche – köstliche Sommerrezepte
Donnerstag, 03.04.2025, 17.30 - 21.00 Uhr			
Entgelt:	42,00 €	Entgelt:	42,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule			Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



Kultur & Gestalten

Angebote der kulturellen Bildung dienen dem Erlernen, Erproben, Entwickeln und Erweitern von Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit. Die kulturelle Bildung schafft Zugänge zur Kultur und ermöglicht darüber gesellschaftliche Teilhabe, fördert Integration und Inklusion. Von Literatur, über Gesang und Tanz bis hin zum Kreativen Gestalten können Sie sich hier „Ausprobieren“ und Neues entdecken.



25-8002	Michaela Regus
Kreatives Schreiben – Schreibwerkstatt	
Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 15.00 Uhr	
Entgelt:	31,00 €

25-8004D	Nadja Bennewitz
Venezia – Mädchen, Musen und Musik	
Dienstag, 25.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €

25-8006	Bert Rauenbusch
100 Jahre Kriminalgeschichte in Mittelfranken – 80 wahre Fälle	
Autorenlesung und Gespräch mit Polizeikommissar a.D. Rauenbusch	
Donnerstag, 27.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	

25-8101	Hannelore Ulrich
Schafkopfen	
Einstiegskurs und für leicht Fortgeschrittene	
Montag, 17.02.2025, 18.30 - 20.00 Uhr, 10x	

25-8204	Georgina Demmer
Singen tut gut	
Offener Singkreis	
Mittwoch, 12.03.2025, 19.30 - 21.00 Uhr, 4x	

25-8222	Blaskapelle Oberasbach e.V.
Böhmisches-Mährische und Egerländer Blasmusik	
Musizieren für Anfänger und Fortgeschrittene	
Montag, 03.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 15x	

25-8224	Anton Bartmann
Gitarrenworkshop – Für leicht Fortgeschrittene	

Donnerstag, 20.03.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 12x	
Entgelt:	110,50 €

25-8301	Peter Hoffmann
Bridgerton- und Jane Austen-Dances	

Historische Tänze um 1800	
Freitag, 28.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 4x	
Entgelt:	28,00 €

25-8303	Silke Adam-Hientz
Tango Argentino: Aufbau-Workshop	

Samstag, 08.02.2025, 15.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	18,50 €

25-8304	Barbara Kamprath-Scholtz
Seniorentanz	

Dienstag, 11.03.2025, 09.30 - 11.00 Uhr, 8x	
Entgelt:	37,00 €

25-8306	Andrea Scharf
Linedance	

Donnerstag, 13.03.2025, 18.30 - 20.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	50,00 €

25-8307

Sophie Höck, Manuela Suck

Country Linedance u. dessen Herkunft für Jung & Alt

Für Fortgeschrittene

Montag, 10.03.2025, 17.00 - 19.00 Uhr, 17x

Entgelt: 102,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-8503

Claudia Weiß

Tücher häkeln oder stricken für Küche und Bad

Freitag, 02.05.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 2x

Entgelt: 16,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8311

Martina Pasch

Tanz mit und bleib fit – 60+ ohne Tanzpartner

Mittwoch, 19.03.2025, 16.15 - 17.15 Uhr, 8xr

Entgelt: 42,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-8504

Claudia Weiß

Sommerhüte und Buckethats häkeln

Freitag, 04.04.2025, 17.00 - 19.30 Uhr, 2x

Entgelt: 26,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



25-8312

Martina Pasch

Tanzvergnügen

Für Wiedereinsteiger*innen mit Grundkenntnissen

Mittwoch, 19.03.2025, 17.30 - 19.00 Uhr, 8x

Entgelt: 63,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-8313

Martina Pasch

Tanzvergnügen

Für Tanzpaare mit min. 5 Jahren Tanzerfahrung

Donnerstag, 20.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 8x

Entgelt: 63,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

25-8404

Ute Lina Höhn

Sonntags-Atelier – Freude am Gestalten

Sonntag, 23.02.2025, 10.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8604

Johanna Vogl

Oster Flowerloops

Donnerstag, 03.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt: 15,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-8405

Caroline Gerngross

Die Kunst einen Drachen zu zeichnen

Zeichentechniken für Fell, Schuppen, Federn und Haare

Dienstag, 11.03.2025, 18.00 - 19.15 Uhr, 5x

Entgelt: 46,00 €
Stein, Atelier Sphinxart

25-8605

Johanna Vogl

Raysin gießen: Osterelemente

Donnerstag, 10.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt: 15,00 €
Roßtal, Mittelschule

25-8406

Robert Baloiu

Zeichnen, ganz leicht: Bleistift, Farbstift, Fineliner

Freitag, 28.03.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag, 29.03.2025, 10.30 - 16.30 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8607

Renate Brandel-Motzel

Silberclay – Art Clay – Knetsilber

Sonntag, 04.05.2025, 10.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8501

Astrid Natho

Einführung in das Nähen mit der Nähmaschine – Grundkurs

Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr

Entgelt: 18,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-8613

Lisa Vandea

Heimwerkerkurs für Frauen

Montag, 10.03.2025, 18.00 - 21.00 Uhr

Dienstag, 11.03.2025, 18.00 - 21.00 Uhr

Entgelt: 76,00 €
Roßtal, Mittelschule



Highlight-Vorträge Januar – April

30.01.	Tour de Bretagne - Reisevortrag	25-2105
06.02.	Die Küste Kalabriens rund um Crotone	25-2102 
11.02.	Wir bekommen einen Hund!	25-2602
20.02.	Weniger macht Sinn! Minimalismus praktisch erklärt	25-2404 Kostenlos
24.02.	Cannabis – ganz legal	25-2202 
26.02.	Sicheres Bezahlen im Internet und Onlinebanking	25-5531
10.03.	Reise in die Antarktis – Fotovortrag	25-2104 
11.03.	Igel in Not	25-2603
17.03.	Was passiert, wenn mir was passiert?	25-2329
27.03.	Venezia – Mädchen, Musen und Musik	25-8004D 
03.04.	Das 1x1 der Geldanlage für Frauen	25-2314D Kostenlos

Hier gibt es eine Abendkasse. 

Anmelden: aber wie?

Telefonisch
unter
0911 9691 – 2124

Per E-Mail
an
info@vhs-oberasbach-rosstal.de

Persönlich
bei Ihrer
Geschäftsstelle

Online unter
vhs-oberasbach-rosstal.de

in Oberasbach
KuBiZ,
Am Rathaus 8

in Roßtal,
Altes Rathaus,
Rathausgasse 2



Leistungen erbringen, die rechtlich begründet sind (Gesetz oder bestehender Vertrag) oder für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, also andernfalls einen Schaden für die Stadt verursachen.

Die bereits seit November laufenden „Rotstiftgespräche“ mit allen Abteilungen führten dann zu Einsparungen und Streichungen, so dass nun ein Haushaltsentwurf mit einem Defizit von rund 12 Mio. EUR aus laufender Verwaltungstätigkeit eingebracht wurde.

Kreisumlage gestiegen und mehr Aufgaben defizitär

Laut Bürgermeisterin Birgit Huber treffen die geringeren Schlüsselzuweisungen und der aufgrund des gestiegenen Finanzbedarfs des Landkreises um 3,95 %-Punkte auf 49,45 erhöhte Hebesatz der Kreisumlage Oberasbach natürlich hart, aber auch strukturelle Gründe haben zu einer finanziellen Unterversorgung der Stadt Oberasbach geführt. Wie viele andere Kommunen leidet auch Oberasbach daran, dass den Kommunen zunehmend Aufgaben übertragen werden, die nur noch defizitär ausgeführt werden können. Das sogenannte Konnexitätsprinzip („Wer anordnet, zahlt.“) wurde schleichend ausgehebelt. Die Ausstattung der Schulen mit moderner IT wird zwar in der Erstbeschaffung vom Freistaat unterstützt, aber Ersatzbeschaffungen und Wartungen gehen zu Lasten der Kommune. Vergütungssätze für die Kinderbetreuung werden angehoben, aber die Kosten tragen zur Hälfte die Kommunen. Allein die Transferleistungen für Kinderbetreuung sind in den letzten fünf Jahren für Oberasbach von 2,5 auf 3,5 Mio. EUR gestiegen.

Darüber hinaus belasten allgemeine Kostensteigerungen und tarifbedingt gestiegene Personalkosten die Stadtkasse. Auch der Bau der Asbachhalle ist mit seinen Folgekosten hier nicht zu unterschätzen.

Doch dieses Loch kommt nicht aus heiterem Himmel. Seit 2016 hat die Rechtsaufsicht im Landratsamt in den Haushaltsgenehmigungen mit steigender Intensität darauf hingewiesen, dass die Einnahmesituation der Stadt Oberasbach nachhaltig verbessert und eine verstärkte Ausgabendisziplin gehalten werden müsse. Leider war diese Sichtweise nicht immer mehrheitsfähig.

Einnahmesituation verbessern

Deshalb sind Einsparungen jetzt umso wichtiger und temporäre Verschiebungen von Investitionen möglich. Diese sind aber nur ein Aufschub des Problems und nicht die Lösung. Ebenso werden Einsparungen allein das Defizit nicht decken können. Die Stadt Oberasbach muss gleichzeitig ihre Einnahmesituation verbessern. Die Lage ist ernst. Und wird es auch in den Folgejahren bleiben. Aktuell drückt die Stadt ein Schuldenstand von rund 12 Mio. EUR. Setzt sich der derzeitige Trend fort, kann dieser 2028 schon 50 Mio. EUR betragen. Zins und Tilgung würden dann 2 bzw. 2,5 Mio. EUR jährlich betragen. Das sind 4,5 Mio. EUR, die erst einmal erwirtschaftet werden müssen und nicht für andere Ausgaben zur Verfügung stehen.

Stabilisierungshilfen vs. eigene Finanzhoheit

Alternativ sei es möglich auch staatliche Stabilisierungshilfen in Anspruch zu nehmen, so die Bürgermeisterin. Das hätte jedoch eine komplette Offenlegung und Teilaufgabe der Finanzhoheit zugunsten der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Stadt würde sich zu einem harten Konsolidierungskurs verpflichten, freiwillige Leistungen würden voraussichtlich komplett entfallen. Die Entscheidungen über Steuererhöhungen und bspw. Sportförderungen lägen nicht mehr in der Hand des Stadtrates.

Davon ausgehend, dass die Stadt die Voraussetzungen dazu wahrscheinlich derzeit augenscheinlich noch nicht erfüllt, kann dieser Weg wohl nur der letzte Ausweg sein, wenn Stadt, Stadtrat und Aufsichtsbehörde nicht anderweitig zu einer Lösung finden.

Viel Arbeit für den Stadtrat

Alle Einsparungsvorschläge, die innerhalb der Verwaltung in den „Rotstiftgesprächen“ beschlossen werden konnten, wurden bereits in den Haushaltsentwurf eingebunden. Es besteht noch eine Liste mit weitergehenden Vorschlägen, die der Zustimmung des Stadtrates bedürfen. Diese beinhaltet auch Vorschläge zur Steigerung der Einnahmen, über die zwingend nachgedacht werden muss, um nicht die Finanzhoheit zu verlieren.

Die von der Tagesordnung genommenen Punkte Grund-, Gewerbesteuer und Hundesteuer, Bücherei- und Parkgebühren sowie mögliche Veräußerungen des „Tafelsilbers“, der beschriebenen Grundstücke, werden beraten werden müssen. Die Mitglieder und Fraktionen sind aufgefordert, eigene darüberhinausgehende Sparvorschläge auszuarbeiten und zu beschließen. In der anschließenden Aussprache zeigte sich bereits, dass auf den Stadtrat kontroverse Beratungen zukommen werden, wenn es darum geht, wie und wo gespart werden soll und in welchem Umfang Bürger, Vereine und Organisationen belastet werden sollen. Einig ist man sich weitgehend, dass gemeinsam nach guten und verträglichen Lösungen gesucht werden soll, um die Schieflage zu beheben und gleichzeitig die finanzpolitische Hoheit zu behalten. Dazu sind Priorisierungen notwendig und das Eingeständnis, was man sich künftig noch leisten kann.

Bebauungsplan Kita Rehdorf

Zur Errichtung eines „Wald- und Naturkindergartens“ in Rehdorf hatte der Stadtrat am 25. November 2024 die Einleitung eines Bauleitverfahrens für das Areal um die Kindestagesstätte Storchnest beschlossen. Gleichzeitig wird in einem Parallelverfahren der Flächennutzungsplan für den Bereich geändert. Damit soll die rechtliche Grundlage geschaffen werden, um das Areal nutzen zu können und einen Bauwagen dort aufzustellen.

Der Stadtrat billigt den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 24/1 „KiTa Rehdorf“ (Stand: 10.01.2025) sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen (siehe Amtsblatt ab Seite XX).

Mitgliedschaft in der Allianz gegen Rechtsextremismus

Aufgrund eines einstimmig gefassten Stadtratsbeschlusses vom 21.09.2009 war die Stadt Oberasbach der „Allianz gegen Rechtsextremismus“ beigetreten. Infolge des Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 14.11.2024 gegen die Stadt Nürnberg beantragte die AfD im Stadtrat nun die sofortige Kündigung der Mitgliedschaft in der „Allianz gegen Rechtsextremismus“. Begründet wurde die Entscheidung mit einem Verstoß gegen das Neutralitätsgebot der Stadt Nürnberg.

Der Stadtrat lehnte den Antrag der AfD mit einer Gegenstimme ab.

Schließung der Sitzung

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde gegen 21.50 Uhr geschlossen.

Schwädischer Adventzauber in der Stadtbücherei

Die Geschichtensammlung „Weihnachten mit Astrid Lindgren“ passt perfekt in den Advent – darum lud das Büchereiteam am 13.12.2024 Grundschulkinder zur schwedisch inspirierten Lesung mit Wohlfühlgarantie.

Die ca. 60 großen und kleinen Gäste machten es sich auf Stühlen und Sitzkissen bequem und naschten vom Büchereiteam selbstgebackene Plätzchen, während die stellvertretende Leiterin Cláudia Hendrych „Weihnachten in Bullerbü“ vorlas. Gleich zu Beginn durften die Kinder an einem Ratespiel teilnehmen: Genau wie die Bewohner von Bullerbü sollten sie die Anzahl einiger in einem Glas befindlichen Trockenerbsen raten. Diejenigen drei Kinder, die am nächsten dran waren, bekamen einen kleinen Preis. Im Anschluss fand eine kleine Tanzrunde um den extra dafür in der Bücherei aufgestellten Weihnachtsbaum statt – typisch schwedisch. Dann war Plätzchennachschubholen angesagt und weiter ging es mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte von Pippi Langstrumpf.

Am 13. Dezember wird in Schweden der Lucia-Tag gefeiert, mit traditionellem Gebäck und sogenannten Lucia-Zügen: Die heilige Lucia und ihr Gefolge gehen herum und singen Lieder. Während der darauffolgenden Geschichte von den Weihnachtswichteln waren deshalb vor der Tür der Bücherei erste Klänge zu hören: Mit einer leuchtenden Kerzenkrone (LED natürlich) auf dem Kopf kam Lucia mit ihrem Chor und sang neben dem traditionellen Lucia-Lied auch einige bekannte Weihnachtslieder – das Highlight der Veranstaltung! Für diesen Einsatz möchten wir von ganzem Herzen Felicitas Deichmann und ihrer Chorklasse 5ac des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums danken!

Im Anschluss klang der Nachmittag bei noch mehr Plätzchen und Kinderpunsch aus, einige Kinder ließen sich noch den Rest der Wichtelgeschichte von Sven Nordqvist vorlesen.

Das Büchereiteam freut sich über die positive Resonanz zu dieser wunderschönen Sonderveranstaltung im Rahmen des Jubiläums „30 Jahre Stadt Oberasbach“, die die begeisterten Besucherinnen und Besucher in zauberhafte Adventsstimmung versetzte.



Der Höhepunkt: der Lucia-Zug der Chorklasse 5ac des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

Tage der offenen Tür in den Kitas

Derzeit können Eltern ihre Kinder wieder in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Oberasbach für das neue Betreuungsjahr ab September anmelden. Die kommenden Tage der offenen Tür der Kitas bieten Eltern gute Gelegenheiten, die Einrichtungen und das Personal persönlich kennenzulernen.

Nachdem bereits im Januar die städtischen Einrichtungen Kinderhort am Asbachgrund und Kita Storchennest ihre Räume geöffnet hatten (wir berichteten), folgen nun weitere Kitas:

Sa, 01.02.2025, 10.00 bis 13.00 Uhr

Kinderkrippe „Pusteblume“

Sommerstraße 2a

Sa, 22.02.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr

Champini Bewegungskindertagesstätten

Zwickauer Straße 6

Fr, 14.03.2025, 16.00 bis 18.00 Uhr

AWO Kinderhort Oberasbach

Kirchenweg 49

Die Anmeldung für Betreuungsplätze ab September erfolgt jetzt über das Online-Portal Little Bird unter <https://portal.little-bird.de/suche/oberasbach>.

Ferienbetreuung in Oberasbach

Das Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken e.V. bietet auch 2025 in der Mittagsbetreuung der Pestalozzischule, Langenäckerstr. 40 eine Ferienbetreuung für Kinder von fünf bis zehn Jahren an. Jüngere und ältere Kinder können in Einzelfällen auf Anfrage betreut werden.

Die Kinder werden i.d.R. zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr in die Räume der Mittagsbetreuung in der Grundschule Altenberg-Oberasbach gebracht und dort i.d.R. bis 16.00 Uhr betreut. Die genauen Betreuungszeiten legen Sie flexibel im Anmeldeformular fest. Mittags gibt es ein warmes Essen. Trinken und Zwischensnacks (wie z.B. Obst) werden tagsüber bereitgestellt. Jede Woche der Ferienbetreuung wird unter ein Motto (z.B. Detektive, Mittelalter, Die vier Elemente, etc.) gestellt. Die Angebote sind sehr abwechslungsreich, auf dem Programm stehen z.B. Kennlernspiele, Basteln, Kochen, Schnitzeljagd, Experimente



Cláudia Hendrych vom Büchereiteam führte durch die mit vielen liebevollen Überraschungen gespickte Veranstaltung.

und vieles mehr. Außerdem können die Kinder die Räume der Mittagsbetreuung und das Außengelände nutzen. Es gibt Spielgeräte wie z. B. Bälle, Tischtennis, Springseile und viele Gesellschaftsspiele. Einmal pro Woche findet ein dem Motto entsprechender Ausflug statt.

Termine und Themen 2025:

- 14.04. - 17.04.: Willkommen in der Osterwerkstatt
- 10.06. - 13.06.: Kreativwelten
- 04.08. - 08.08.: Natur und draußen
- 11.08. - 15.08.: Gesund mit Spaß!
- 18.08. - 22.08.: Wir machen Theater
- 08.09. - 12.09.: Bewegungsabenteuer



Kosten: Oster-/ Pfingst- und Herbstferien 129,00 Euro, Sommerferien 139,00 Euro (inkl. Mittagessen und einem Ausflug pro Woche). Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Kontaktformular (s. QR-Code).

Ferienbetreuung Oberasbach

Mittagsbetreuung der Pestalozzischule
Langenäckerstr. 40
90522 Oberasbach

Preis:
Ostern/Pfingsten: 129,- /pro Woche
Sommer: 139,- €/ pro Woche

Termine & Programm

14.04. - 17.04.2025 "Willkommen in der Osterwerkstatt"
10.06. - 13.06.2025 "Kreativwelten"
04.08. - 08.08.2025 "Natur und draußen"
11.08. - 15.08.2025 "Gesund mit Spaß!"
18.08. - 22.08.2025 "Wir machen Theater"
08.09. - 12.09.2025 "Bewegungsabenteuer"

Hier geht's zur Anmeldung

jw
BEZIRKS JUGENDWERK DER AWO OBER- UND MITTELFRANKEN

Bezirksjugendwerk der AWO
Ober- und Mittelfranken e.V.
Karl-Bröger-Str. 12
90459 Nürnberg
0911 - 44 23 22
info@awo-bezirksjugendwerk.de
www.awo-bezirksjugendwerk.de



Die Mittagsbetreuung an der Langenäckerstraße hat einen großzügigen Außenbereich.

Manga-Zeichenkurs mit Janine „Chibi Star“ Winter

Stadtbücherei im Rathaus-UG
Rathausplatz 1

**Di, 25.02.
15.00 - 17.00 Uhr**

**Für Kinder
ab 10 Jahre
mit Anmeldung,
max. 12 Plätze**



Zeichnung: Janine Winter

**Teilnahmegebühr:
5,00 Euro**



Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)

Stadtbücherei im Rathaus-UG
Eintritt frei!

**Do, 30.01.
Do, 27.02.
Do, 27.03.
Do, 24.04.
immer
15 bis 16 Uhr!**

www.oberasbach.de/buch



Grafik: Rosy auf Pixabay

Amtsblatt

Inhaltsverzeichnis vom 31. Januar 2025

- 101 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (Bay-NatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.v.m. Art. 4 Abs 3 Bay-NatSchG**
- 102 Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl**
- 103 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025**
- 104 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren für den Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Zuge des Parallelverfahrens im Regelverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
- 105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

101 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.v.m. Art. 4 Abs 3 BayNatSchG



Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.04.2022 den Beschluss zur Aufstellung eines Grünordnungsplans Nr. 22/1 mit der Bezeichnung „Südöstlicher Neusiedlerweg“ gefasst.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 25.11.2024 sowohl die Einwendungen aus der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und der informellen Beteiligung ausgewählter Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gewürdigt, als auch den Entwurf des Grünordnungsplanes (Stand 21.10.2024) gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Planungsgebiet befindet sich im südöstlichen Bereich des Neusiedlerweges bis zur Einmündung Sudetenstraße im Westen. Im Einzelnen umfasst es die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 77/1, 77/18, 77/20 bis 77/23, 77/25, 77/26 (Teilfläche), 77/27 bis 77/29 und 79 (Teilfläche), alle Gemarkung Oberasbach. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt. Die Stadt Oberasbach beabsichtigt im Angesicht des stetig steigenden Nachverdichtungsdrucks zur Steuerung der nachhaltigen und klimaangepassten Stadtentwicklung den Erhalt des Waldes an der Petershöhe, ohne dabei Waldeigentümer und Grundstücksbesitzer unzumutbar einzuschränken.

Mit dem Instrument des Grünordnungsplanes wird nicht in die bebauten Grundstücke eingegriffen, den Eigentümern wird kein vorhandenes Baurecht entzogen.

Bedingt durch die städtebaulich vorteilhaften Funktionen des Privatwaldes, wegen seines Beitrags zur Klimaanpassungsfähigkeit Oberasbachs, wegen seiner Schutzfunktion sowie wegen seiner Bedeutung für den Naturhaushalt besteht ein öffentliches Interesse daran, die Gehölzstruktur an Ort und Stelle und in Struktur und Dichte zu erhalten.

Ziel der Grünordnungsplanung ist es, die übergeordnete Planung gemäß Flächennutzungsplan der Stadt Oberasbach flächenscharf zu konkretisieren und somit die Funktionen des Waldes räumlich nachhaltig zu sichern. Zusätzlich sollen die Waldbesitzer über Maßnahmen zum Schutz der Waldfunktionen zur Waldbewirtschaftung und Wiederaufforstung, Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden durch Baumfall, Maßnahmen zum Bodenschutz sowie über Maßnahmen im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel informiert werden.

Um die abwägungsrelevanten Sachverhalte zu klären und um einen Ausgleich der in § 1 Abs. 6 und 7 BauGB genannten privaten und öffentlichen Belange herbeizuführen, ist das Bauleitplanverfahren als Grünordnungsplan im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB als einfacher Bebauungsplan im Normalverfahren zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung erforderlich.

Der Entwurf der Planunterlagen (Stand: 21.10.2024), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung mit Umweltbericht, wird hiermit öffentlich ausgelegt.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

(1= Begründung mit Umweltbericht, 2= Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs 1 BauGB)

Informationen zum Schutzgut Mensch

- Bestandsaufnahme (1)
- Ausführungen und Hinweise zum Baumschlag (1)
- Ausführungen und Hinweise zum Lärmschutz (2)

Informationen zum Schutzgut Boden

- Bestandsaufnahme (1)
- Hinweise und Ausführungen zum Umgang mit möglichen Altlastverdachtsfällen (1,2)
- Hinweise und Ausführungen zum Bodenschutz (1,2)

Informationen zu den Schutzgütern Wasser, Klima und Luft

- Bestandsaufnahme (1)
- Hinweise und Ausführungen zum Hochwasserschutz (2)

Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild

- Bestandsaufnahme (1)

Informationen zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter

- Bestandsaufnahme (1)

Informationen zum Schutzgut Tiere/ Artenschutz

- Bestandsaufnahme (1)

Informationen zum Schutzgut Pflanzen

- Bestandsaufnahme (1)

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich innerhalb der Frist zur Planung zu äußern.

Zu diesem Zweck sind die Planunterlagen in der Zeit vom

12.02.2025 bis einschließlich 13.03.2025

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unser-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren>

veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen im genannten Zeitraum im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Oberasbach, 10. Dezember 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

102 Wahlbekanntmachung

zur Bundestagswahl

1. Am 23. Februar 2025 findet die Bundestagswahl statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in zehn allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13. Januar bis 2. Februar 2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach, Schulstr. 2, 90522 Oberasbach, in den Räumen V 1.1, V 2.1, V 2.6, V 1.4, V 1.5, V 1.6, V 2.5, VI 1.5 VI 1.6, VI 2.5 zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einem Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person

ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oberasbach, 8. Januar 2025

Stadt Oberasbach

Thorsten Schlichting

Wahlamt

103 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Oberasbach wird in der Zeit von **Montag, 3. Februar bis Freitag, 7. Februar 2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5**, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 3. bis spätestens Freitag, 7. Februar 2025, im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 242 – Fürth durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person. Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 7. Februar 2025) versäumt hat,
b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,
c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat. Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

6. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
 - einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere

Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberchtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberchtigten Person ersetzt oder verändert

oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

10. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oberasbach, 8. Januar 2025

Stadt Oberasbach

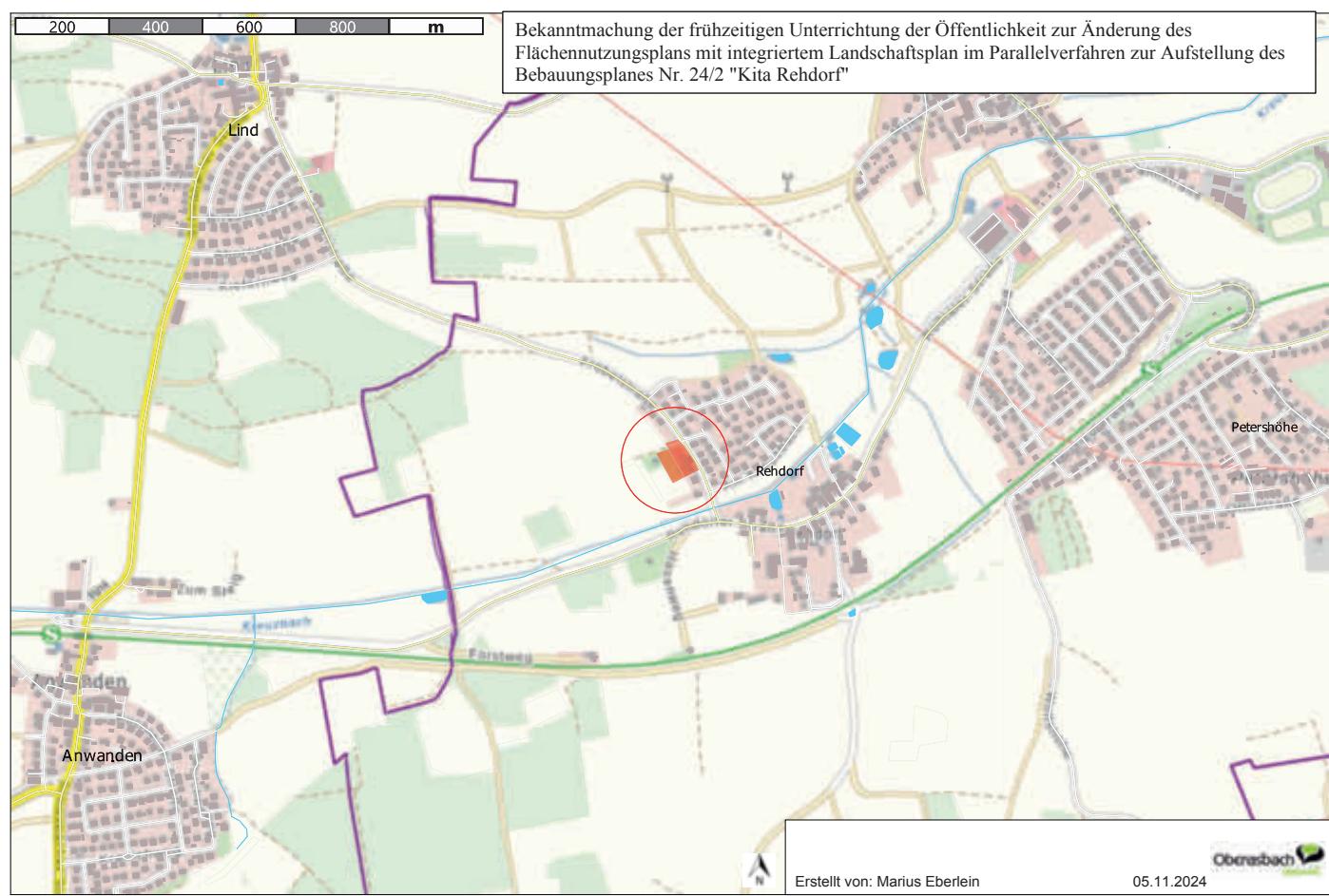
Thorsten Schlichting

Wahlamt

104 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren für den Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“; hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Zuge des Parallelverfahrens im Regelverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat Oberasbach hat am 25. November 2024 beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Oberasbach in einer Teilfläche zu ändern. Die Änderungsfläche befindet sich im Bereich des parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“. Nun hat der Stadtrat Oberasbach in seiner Sitzung am 20. Januar 2025 den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (Stand 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit zeichnerischen Darstellungen sowie der Begründung gebilligt. Der Änderungsbereich liegt am westlichen Ortsrand von Rehdorf, westlich der Fröbelstraße und umfasst die Flurnummern 1012/3 (Teilfläche), 1012/9, 1037/2 und 1037/3, alle Gemarkung Leichendorf.

Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Oberasbach ist der Bereich der bestehenden Kindertagesstätte als allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO dargestellt. Der Bereich der für die Erweiterung vorgesehenen Grünfläche ist als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Gartengrundstück stellt sich im Wesentlichen als Rasenfläche mit einzelnen großen Nadelgehölzen dar. Dieser Bereich wird vom Kindergarten bereits jetzt als Freispielfläche genutzt. Da der Bebauungsplan nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB zu ändern.



Der Vorentwurf der Planunterlagen (Stand: 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit zeichnerischen Darstellungen und der Begründung, wird hiermit öffentlich ausgelegt.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich frühzeitig zur Planung zu äußern.

Dazu werden die Unterlagen erfolgen in der Zeit vom

05.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren>

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen in der Zeit im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Oberasbach, 21. Januar 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

**105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Bebauungsplanes
mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier:
Frühzeitige Unterrichtung
der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**



Der Stadtrat Oberasbach hat am 25. November 2024 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ gefasst. Nun hat der Stadtrat Oberasbach in seiner Sitzung am 20. Januar 2025 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ (Stand 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit Zeichenerklärung, textlichen Festsetzungen, textlichen Hinweisen sowie der Begründung gebilligt. Der Umweltbericht ist Teil der Begründung. Die Aufstellung des qua-

lifizierten Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Vollverfahren. Das Plangebiet liegt am westlichen Ortsrand von Rehdorf, westlich der Fröbelstraße. Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 1012/3 (Teilfläche), 1012/9, 1037/2 und 1037/3, alle Gemarkung Leichendorf. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel der Bauleitplanung ist es, einen integrativen Natur-Kinder- garten zu schaffen, der den Kindern eine naturnahe und ganzheitliche Bildung ermöglicht. Der Kindergarten soll in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Kindergarten errichtet werden, um Synergien zu nutzen und eine harmonische Verbindung zwischen den beiden Einrichtungen zu fördern. Dabei wird besonderer Wert auf die Erhaltung und Integration der natürlichen Umgebung gelegt, um den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Erkundung und zum Spiel in der Natur zu bieten. Der Bebauungs- plan soll zudem sicherstellen, dass die baulichen Maßnahmen umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet werden, um die öko- logischen Werte der Umgebung zu respektieren und zu fördern.

Der Vorentwurf der Planunterlagen (Stand: 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hin-

weisen sowie der Begründung mit Anlagen, wird hiermit öffent- lich ausgelegt.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich frühzeitig zur

Planung zu äußern.

Dazu werden die Unterlagen in der Zeit vom

05.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/>

bauleitplanung-im-verfahren

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen in der Zeit im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Oberasbach, 21. Januar 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

Veranstaltungstipps und Termine

jeden Montag

10.15 bis 11.45 Uhr:
Café Kinderwagen
 für werdende Eltern & Familien
 mit Kindern bis ca. 2 Jahre
 (auch für Großeltern);
ohne Anmeldung

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
jeden Freitag

09.00 bis ca. 13.00 Uhr:
Wochenmarkt am Rathausbrunnen
Do, 30.01.2025

16.00 bis 19.30 Uhr:
BRK-Blutspendetermin
 Grundschule Altenberg,
 Kirchenweg 47
[www.blutspendedienst.com/
oberasbach](http://www.blutspendedienst.com/oberasbach)

Sa, 01.02.2025

10.00 bis 13.00 Uhr:
Tag der offenen Tür
 Kinderkrippe „Pusteblume“
 Sommerstraße 2a

Sa, 08.02. & 22.02.2025

jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt
 (Workshop-Thema 08.02.: „Die richtige Kleidung für Frost & Schmuddelwetter“, 22.02.: „Der Kampf gegen Streusalz-Rost“)
 Innenhof Jugendhaus OASIS,
 St.-Johannes-Str. 8

Do, 13.02.2025

18.00 bis ca. 20.30 Uhr:
After work – Vorbereitung ist die halbe Rente!
 Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47 (s. Seite 7)

Sa, 15.02. & So, 16.02.2025

je 13.30 bis 17.00 Uhr:
Kinderfasching
Die wilden Antikörper
 Jahnhalde, Jahnstraße 16
 VVK 8,00 Euro (empfohlen, per Mail an kinderfasching@dwak.de), TK 10,00 Euro; Kinder unter 3 Jahren Eintritt frei
Der Kinderfasching der Stammtischgesellschaft Unterasbach am 22.02. war zum Redaktionsschluss bereits ausverkauft (keine Tageskasse)

Sa, 15.02.2025

19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr):
„Liebesbriefe aus der neuen Zeit“
 Musikalische Lesung zum Valentinstag
 St. Markus-Kirche, Markusweg 2
*Eintritt frei, Spenden erbeten;
 Platzanfrage an konzerte-in-markus@franken-online.de (s. Seite 6)*

Do, 20.02.2025

vier Termine ab 16.45 Uhr:
Kostenlose Energieberatung in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern
 Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Anmeldung erforderlich unter 0800 809 802 400 (kostenfrei)

Sa, 22.02.2025

10.00 bis 12.00 Uhr:
Tag der offenen Tür
 Champini
 Bewegungskindertagesstätte Zwickauer Straße 6

Fr, 21.02.2025

20.00 Uhr &

Sa, 22.02.2025

16.30 & 20.00 Uhr:
„Ein Geschenk der Götter“
 Winterstück der Altenberger Bühne
 Aula der Grundschule Altenberg,
 Kirchenweg 47
*Platzreservierung vom 01.02., 8.00 Uhr bis 09.02.
 auf www.altenbergerbuehne.de*

So, 23.02.2025

08.00 bis 18.00 Uhr:
Bundestagswahl
 In Ihrem Wahllokal

Di, 25.02.2025

15.00 bis 17.00 Uhr:
Manga-Kurs mit Janine „Chibi Star“ Winter
 für Kinder ab 10 Jahre
mit Anmeldung
 Stadtbücherei im Rathaus-UG;
 Rathausplatz 1
 Kosten: 5,00 Euro

Do, 27.02.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:
Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder
 Stadtbücherei im Rathaus-UG,
 Rathausplatz 1
Eintritt frei

Für den Notfall

Polizei:110
Feuerwehr und Notarzt.....	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder.....	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein.....	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung.....	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung.....	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
 erscheint am

07.03.2025!

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Radeln ohne Alter mit ERIKA

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit einer E-Fahrrad-Rikscha (mit warmen Decken und Fußsack)

Weitere Informationen: Treffpunkt

Alte Post;

0911 801 937 19 oder

rikscha@oberasbach.de

Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung

über das Quartiersbüro:

0911 801 935 69

Neu: Das „Kaffeekörbchen“ kommt vorbei!

Sie möchten von geschulten Freiwilligen besucht werden für ein nettes Gespräch über Gott und die Welt? Melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement! Bitte beachten: Die Ehrenamtlichen übernehmen keine hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten!

Mo, 03.02. & 17.02.2025

14.00 bis 15.30 Uhr:

Auszeit für pflegende Angehörige

Ein Angebot für Frauen – Kraft durch Qigong, Kaffee und Kuchen

Bei Interesse bitte beim Quartiersmanagement melden!

Mi, 05.02.2025 (Gruppe 1)

10.30 bis 11.30 Uhr:

Mi, 19.02.2025 (Gruppe 1)

13.00 bis 14.00 Uhr:

Mi, 12.02.2025 (Gruppe 2)

13.00 bis 14.00 Uhr:

Mi, 26.02.2025 (Gruppe 2)

10.30 bis 11.30 Uhr:

Bewegungsrunde im Sitzen

Nur mit Warteliste

Fr, 07.02.2025

14.30 bis 16.00 Uhr:

Bingo, Quiz & Co.

keine Anmeldung nötig

Mo, 10.02. & 24.02.2025

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen und einen netten Nachmittag erleben – ohne Anmeldung (14-täglich); Wollspenden für Strümpfe benötigt!

Fr, 14.02.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:

NEU: Gemeinsames Singen verbindet

Ein schöner Nachmittag mit alten Volksliedern

Musikal. Leitung: Traudl & Harald Fassel

Fr, 21.02.2025

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörsen erklären den Umgang mit Smartphone & Co. Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1
Anmeldung erforderlich (Spontanbesuche ab 15.15 Uhr mit Wartezeit möglich)

Fr, 28.02.2025

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

Angebot für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben.

Um Anmeldung wird gebeten, spontaner Besuch möglich; Spenden erbeten!

Änderungen vorbehalten. Alle aktuellen Termine auch im Schaukasten am Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6!

Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,

0911 80 1935 69, renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

In Oberasbach leben – Eine Umfrage für das Wohnen im Alter

Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft. Der Anteil älterer Menschen in Deutschland steigt seit Jahren stetig. Wir möchten als Stadt dem steigenden Bedarf nach alternativen Wohnformen sowie Pflege- und Hilfenetzwerken gerecht werden und die Veränderungen aktiv mitgestalten.

Trennen Sie den Fragebogen auf Seite 23 & 24 heraus, füllen ihn aus, und werfen Sie ihn **bitte bis zum 15. März 2025** in den Briefkasten des Rathauses ein oder senden ihn eingescannt an die u.g. E-Mail-Adresse. Sie können an dieser Umfrage aber auch online über die Internetseite der Stadt Oberasbach www.oberasbach.de teilnehmen.

Rückfragen bitte an Birgit Seubert: **0911 96 91-1414** oder b.seubert@oberasbach.de

Wie geht's danach weiter?

Nach Auswertung der Ergebnisse und Beratung im Stadtrat werden sie auf der Homepage der Stadt Oberasbach und in „Infos für alle“ veröffentlicht.

Im Zuge dessen ist die Stadt Oberasbach bei ihren künftigen Planungen auf Ihr Mitwirken angewiesen. Was wünschen Sie sich für das Leben im Alter in unserer Stadt? Wie können wir dazu beitragen, dass Sie ein aktives Leben in der Mitte der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes Leben im Alter führen können?

Ihre Wünsche und Ideen sind gefragt!



UMFRAGE: Wohnen im Alter - Wie stellen Sie sich das vor?

Rückgabe
bis
15. März

Wie alt sind Sie?

<input type="radio"/> unter 50 Jahre	<input type="radio"/> 50 bis 59 Jahre	<input type="radio"/> 60 bis 65 Jahre
<input type="radio"/> 66 bis 74 Jahre	<input type="radio"/> 75 bis 85 Jahre	<input type="radio"/> über 85 Jahre

Wohnsituation

Sie wohnen ...

<input type="radio"/> im Eigenheim oder in einer Eigentumswohnung	<input type="radio"/> in einer Wohnung oder in einem Haus zur Miete
<input type="radio"/> bei Angehörigen	<input type="radio"/> in einer anderen Wohnform - wenn ja, welche?

Wohnen Sie alleine oder mit anderen Personen zusammen?

<input type="radio"/> Ich wohne alleine	<input type="radio"/> Ich wohne mit ___ Personen zusammen – Alter?
---	--

Wohnen Sie bedarfsgerecht/barrierearm?

Würden Sie Ihre jetzige Wohnsituation als bedarfsgerecht/barrierearm bezeichnen?

(z.B. ohne Treppen, ebenerdige Dusche, für Rollator-/Rollstuhl-/Hilfsmittelnutzung geeignet, SmartHome usw.)

<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Nein, aber ich habe Hilfsmittel, um Barrieren zu überwinden.
--------------------------	----------------------------	--

Kommt für Sie ein bedarfsgerechter/barrierearmer Umbau – zeitnah oder später – in Frage?

(z.B. ohne Treppen, ebenerdige Dusche, für Rollator-/Rollstuhl-/Hilfsmittelnutzung befähigen, SmartHome usw.)

<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
--------------------------	----------------------------

Ist für Sie ein Beratungsangebot zu folgenden Themen wichtig?

zum barrierefreien Umbau

<input type="radio"/> wichtig	<input type="radio"/> unwichtig	<input type="radio"/> weiß ich nicht	<input type="radio"/> ich benötige mehr Infos
-------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---

zur Finanzierung eines barrierefreien Umbaus

<input type="radio"/> wichtig	<input type="radio"/> unwichtig	<input type="radio"/> weiß ich nicht	<input type="radio"/> ich benötige mehr Infos
-------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---

zur Veränderung der Wohnsituation z.B. Barrierefreie Wohnungen, Betreutes Wohnen

<input type="radio"/> wichtig	<input type="radio"/> unwichtig	<input type="radio"/> weiß ich nicht	<input type="radio"/> ich benötige mehr Infos
-------------------------------	---------------------------------	--------------------------------------	---

Wie ist Ihre aktuelle Wohnungsfrage?

Wie sind folgende Orte von Ihrer Wohnung aus zu erreichen (zu Fuß/mit dem Bus)?

Bushaltestellen	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Öffentliche Einrichtungen (z.B. Rathaus, Bank, Treffpunkt „Alte Post“)	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Geschäfte (z.B. Lebensmittel, Friseur)	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Begegnungsmöglichkeiten/Gaststätten	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Ärzte/Krankengymnastik/Fachärzte	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Pflegeeinrichtungen	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe

Wie sind andere für Sie wichtige Orte von Ihrer Wohnung aus zu erreichen? Und zwar, ...?

	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe.
	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe

Was vermissen Sie? Was sollte geändert werden? (bitte kurz beschreiben)

(bitte kurz beschreiben)

Würden Sie Ihre Wohnsituation verändern?

Wenn Sie NICHT mehr ohne Unterstützung wohnen können, wie würden Sie idealerweise Ihre Wohnsituation gestalten wollen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Keine Veränderung. (→ dann bitte weiter mit dem Punkt „Zum Schluss“)
- zu Hause wohnen bleiben, mit Unterstützung von Verwandten / Nachbarn / Bekannten
- zu Hause wohnen bleiben, mit Unterstützung von professionellen Diensten (Pflegedienst/Haushaltshilfe)
- Umzug zu Angehörigen
- Umzug in eine bedarfsgerechte, barrierefreie Wohnung
- Umzug in gemeinschaftliches Wohnen von Jung und Alt/Mehrgenerationenprojekt
- Umzug in eine Wohnanlage für ältere Menschen mit Serviceangebot (z.B. Hausnotruf, Beratung, Gemeinschaftsangebot)
- Umzug in eine Senioren-Wohngemeinschaft
- Umzug in ein Pflegeheim
- Andere Situation, und zwar:

Was wäre Ihnen bei Ihrem zukünftigen Wohnstandort besonders wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)

<input type="radio"/> Barrierefreiheit	<input type="radio"/> Gemeinschaft mit anderen Senioren	<input type="radio"/> Nähe zu meiner Familie
<input type="radio"/> Unterstützung bei alltäglichen Arbeiten (z.B. Einkaufen, Putzen)	<input type="radio"/> Medizinische Betreuung und Pflege	<input type="radio"/> Selbstständigkeit und Privatsphäre
<input type="radio"/> Freizeit- und Kulturangebote	<input type="radio"/> Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/> Nähe zu Ärzten und Behörden
<input type="radio"/> ÖPNV-Anschluss	<input type="radio"/> Gelegenheit und Raum, Hobbys auszuüben	<input type="radio"/> Sonstiges

Zum Schluss

Welche Unterstützungsformen vermissen Sie in unserer Stadt? Was würden Sie sich wünschen?

(bitte kurz beschreiben)

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und Unterstützung